www.buergerblatt-soyen.de

Ausgabe 130 April - Mai 2018

Das Soyener
Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Bürgerversammlung 2018
Neuer Besucherrekord

Vorsorglich zwei Leinwände und die maximale Anzahl an Bestuhlung erwarteten die Besucher beim Dorfwirt zur Bürgerversammlung Soyen. Mit 184 interessierten Zuhörern verzeichnete diese Veranstaltung in 2018 einen neuen Besucherrekord.

Bürgermeister Karl Fischberger informierte anschaulich über Zahlen und Summen, Ereignisse und Maßnahmen, die die Gemeinde betreffen, zurückblickend auf 2017 und vorausschauend auf 2018.

2832 Einwohner mit Hauptwohnsitz zählte die Gemeinde am 20.02.2018, 1401 weibliche und 1431 männliche Personen. Vertreten sind insgesamt 28 Nationen, das sind 4 % der Bevölkerung bzw. 127 Bürger/innen. Wie bereits in den Jahren zuvor bilden die österreichischen Mitbürger mit 18 Personen hier die stärkste Fraktion, Nigeria ist infolge der Unterbringung der Asylsuchenden die zweitstärkste Gruppe.

Bürgermeister Karl Fischberger

Erfreulicherweise wurden 33 Geburten in 2018 gemeldet, 17 Paare gaben sich das Ja-Wort.

Es oblag dem Kämmerer und Geschäftsleiter Georg Machl die Haushaltszahlen vorzutragen, Steuereinnahmen, Kreisumlage, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie der Schuldenstand sind kein leichtes Thema; die entsprechenden Tabellen und Grafiken galt es zu erläutern. Einen Teil dieser Präsentation fügen wir unserem Bericht bei. Im Ganzen ist die Präsentation als .pdf-Dokument unter www.soyen.de zum Nachlesen hinterlegt.

In einer anschließenden ausführlichen Übersicht konnten sich die Besucher ein Bild über alle wesentlichen Neuerungen und Maßnahmen in 2017 und 2018 machen, von der Kanalisation über die Trinkwasserversorgung, dem Gewässerunterhalt, der Landschaftspflege, Dorferneuerung, Schule, Kindergarten, Feuerwehren, Bebauungspläne und Bauland, Friedhof, Straßen-, Radwege- und Bahnbau zeigten Grafiken und Fotos, erläutert und kommentiert durch den Bürgermeister, ein breites und umfassendes Spektrum an Informationen. Transparenz und Bürgerservice seien ihm wichtig, sagte der Bürgermeister; das war spürbar, hörbar und ersichtlich.

Das Gesellschafts- und Vereinsleben gestaltet das Miteinander eines Ortes. Dritter Bürgermeister Thomas Weber sprach die Problematik an, die sich mit den zahlreichen und stetig wachsenden Bildungs-, Vereins- und Gruppenangeboten verbinden, die Raumnot. Die Turnhallenbelegung ist nahezu lückenlos, die Kapazitäten an Schulräumen durch VHS, Mittagsbetreuung, Bücherei bereits ausgenutzt, die Ausweichmöglichkeiten in Räumlichkeiten, die der Kirchenverwaltung unterliegen, Kindergarten und Pfarrzentrum, nicht nutzbar. Hinzu kommen die verschärften Auflagen der Unteren Baubehörde des Landratsamtes Rosenheim in Bezug auf Veranstaltungen und Brandschutzvorschriften. Das Raumnotthema und dessen Lösung werden den Gemeinderat auch weiterhin beschäftigen.

Georg Machl, Geschäftsführer der Gemeinde Soyen

Peter Oberpriller stellte die soyenapp vor, ein Medium, das bereits nach wenigen Wochen mit ca. 15.000 Aufrufen verdeutlicht, dass es breiten Anklang findet. Er verwies auf die Nutzungsmöglichkeiten, bedankte sich bei allen Unterstützern, insbesondere bei Andreas Reich für die hervorragende Umsetzung der Idee der Redaktion Bürgerblatt und appellierte an die Bürger, sich an dieser app zu beteiligen, nicht nur durch die Nut-

zung sondern auch durch die Zusendung von Beiträgen, Fotos, Veranstaltungshinweisen etc.
Was gibt es Neues im Rathaus? Auch hier wurden im Gebäude die Brandschutzauflagen bereits teilweise umgesetzt. Für den Bürger nicht sichtbar, aber mit erheblichem Aufwand verbunden, ist die Digitalisierung und damit einhergehend die Zertifizierung zur Informationssicherheit sowie die Umsetzung der durch EU-Gesetze verschärften Datenschutzauflagen zum Schutze des Bürgers.
Die Kämmerei und Liegenschaftsverwaltung wird ab 01.04.2018 durch eine neue Fachkraft unterstützt, Angelika Daxeder a b diesem Zeitpunkt dem Rathausteam angehören.
Nach dieser Flut an Zahlen, Neuigkeiten und Informationen bedankte sich Bürgermeister Karl Fischberger bei allen Zuhörern für Ihr Interesse und beendete den Vortragsteil der Bürgerversammlung.
Das Wort hatte nun die Bürgerin/der Bürger, „es könne Kritik geübt werden, Anregungen formuliert, Fragen und Anträge gestellt werden“ , so der Bürgermeister. Offensichtlich fühlten sich die Anwesenden jedoch gut informiert, anstelle Wortmeldungen bestätigte der Beifall, dass die Bürgerversammlung 2018 wohl als gelungene Veranstaltung um 22.00 Uhr ihr Ende fand.

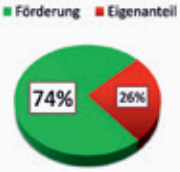
Geburten

Steuereinnahmen

Art der Einnahme	2015	2016	2017	Ansatz 2018
Grundsteuer A	44.103 €	45.567 €	41.275 €	41.000 €
Grundsteuer B	207.189 €	211.180 €	206.993 €	206.000 €
Gewerbesteuer	735.766 €	584.758 €	1.177.471 €	655.000 €
Einkommensteuer	1.413.825 €	1.458.845 €	1.596.289 €	1.725.000 €
Einkommensteuer Ersatz	107.273 €	117.536 €	115.739 €	127.000 €
Schlüsselzuweisung	596.677 €	565.779 €	577.048 €	709.000 €
Umsatzsteuer	55.866 €	57.003 €	72.239 €	101.000 €
Grunderwerbsteuer	29.201 €	37.017 €	39.449 €	30.000 €
Hundesteuer	7.675 €	8.489 €	8.815 €	9.000 €
Finanzzuweisung	45.925 €	46.760 €	49.908 €	50.000 €
Investitionspauschale	133.331 €	126.500 €	126.500 €	126.500 €
Summe	3.376.831 €	3.259.434 €	4.011.666 €	3.779.500 €

Breitbanderschließung

Ausbaustufe	Entstandene Kosten	Förderung	Eigenanteil Gemeinde
Bauabschnitt 1	1.045.000 EUR	831.004 EUR	213.996 EUR
Bauabschnitt 2	269.387 EUR	143.996 EUR	125.391 EUR
Zwischensumme:	1.314.387 EUR	975.000 EUR	339.387 EUR
Bauabschnitt 3	Laufendes Verfahren		



Vermögenshaushalt 2018 - Entwurf

Vermögenshaushalt (Haushaltsausschnitt)	2018 Soll-Einnahmen	2018 Soll-Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	0 €	112.500 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	35.000 €	68.000 €
Schulen (Grundschule Soyen)	0 €	50.000 €
Soziale Sicherung (Kindergarten)	0 €	17.500 €
Gesundheit, Sport, Erholung	0 €	0 €
Bau- und Wohnungswesen – Grundstücke, Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Straßenbau	256.500 €	993.000 €
Öffentliche Einrichtungen (Kläranlage, Wertstoffhof)	1.509.000 €	957.000 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, PV-Anl.)	145.000 €	285.000 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuführung VWH, Rücklagen)	1.336.500 €	799.000 €
Summe:	3.282.000 €	3.282.000 €

Verwaltungshaushalt 2018 - Entwurf

Verwaltungshaushalt (Haushaltsausschnitt)	2018 Soll-Einnahmen	2018 Soll-Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	111.000 €	808.100 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, z.B. Feuerwehr	2.500 €	102.500 €
Schulen, GS Soyen, Schulverband Edling, MS Wasserburg	132.000 €	408.000 €
Wissenschaft, Kultur , z.B. VHS, Naturschutzfonds	0 €	6.500 €
Soziale Sicherung, Kindertagesstätten, Ferienprogramm, Spielplätze	412.000 €	804.500 €
Bau- und Wohnungswesen, Bauverwaltung, Vermessung, Gemeindestraßen, Bauhof, Straßenbeleuchtung	107.000 €	432.000 €
Öffentliche Einrichtungen, z.B. Kläranlage, Wertstoffhof	328.500 €	391.500 €
Wirtschaftliche Unternehmen, z.B. Wasserversorgung, PV-Anlagen	333.000 €	388.530 €
Allgemeine Finanzwirtschaft, Steuern; Kreisumlage	3.900.130 €	1.984.500 €
Summe:	5.326.130 €	5.326.130 €

Abwasserentsorgung – die Kläranlage

Von China zur Kläranlage in Soyen-
ein Pilotprojekt von internationalem Interesse

Abwassermenge 236.000 m³ / pro Jahr,
das entspricht ca. 650 m³ / pro Tag
Davon
Schmutzwassermenge 123.000 m³ / pro Jahr
bzw. 330 m³ / pro Tag

Kontakte: Gemeinde Soyen 2018

Gemeinde Soyen
Riedener Str. 11
83564 Soyen
Tel. 08071/9169-0
Fax 08071/9169-20
gemeinde@soyen.de

Bauhof
Anschrift Bauhof Soyen Lindenweg 3
83564 Soyen 08071 9169-22

Mitarbeiter:
Leitung Bauhof Jakob Heinrich mobil 0179 530 530 1
Wasserwart Josef Eberl mobil 0179 530 530 3
Klärwärter Christain Müller mobil 0179 530 530 2
Hausmeister Markus Fischberger mobil 0179 530 304 0

Wertstoffhof
Anschrift Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34 Telefon 0 80 72 / 25 74
Lorenz Ganslmeier - Fritz Kieninger

Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Die besten Absolventen wurden von der Gemeinde geehrt

Im Rahmen der Bürgerversammlung ehrte Bürgermeister Karl Fischberger neun junge Bürger/innen der Gemeinde Soyen. Die Absolventen mit verschiedenen, sehr guten Schul- und Berufsabschlüssen, wurden mit Geschenken und einer Urkunden bedacht. v.l.: Theresa Schletter, Katharina Machl, Michael Schex, Johannes Machl, Daniela Steinweber, Josefa Gütter, Bgm. Karl Fischberger, Simon Loibl, Laura Müller

	Abschluss	Note
Kathrin Binsteiner	Kauffrau für Büromanagement	1,28
Laura Isabella Müller	Kauffrau für Büromanagement	1,28
Josefa Gütter	Industriekauffrau	1,25
Daniela Steinweber	Staatl. gepr. Sozialpflegerin	1,44
Michael Schex	Gesellenprüfung Tischler	1,77
Katharina Machl	Bankkauffrau	1,90
Theresa Schletter	Fachabschluss, Erzieherin	1,51
Simon Loibl	Realschulabschluss	1,83
Johannes Machl	Qualifizierter Abschluss, 9. Klasse	1,20

Gemeinde Soyen

Notfall-Rufnummer

bei Störungen Kanal/Wasser:

0171/1730733

Impressum

Bürgerblatt

SOYEN app

Redaktion SBB:
Toni Schillhuber fon 08072-3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen
Peter Oberpriller 08071-5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Redaktion Soyenapp
Peter Oberpriller 08071-5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Textverarbeitung:** Toni Schillhuber **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1200 Stück
Erscheinungsdatum : In der Regel immer am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Redaktionsschluß : Immer am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp".

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf
Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen
Mobil: 0172/9 45 73 18
Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Neues aus dem Gemeinderat

Als Erstes muss der erste Tagesordnungspunkt zurückgenommen werden, so eröffnete der Vorsitzende die Sitzung am 27.02.2018, nachdem er die Anwesenden begrüßt hatte. Im Zeitraum zwischen Bekanntmachung und Sitzung hatte der Antragsteller die Anfrage auf Änderung des Bebauungsplanes Soyen-Ost II zurückgezogen.

Im Gegenzug kam ein neuer Tagesordnungspunkt hinzu. Der Bebauungsplan Soyen-Süd ist soweit fertiggestellt, dass in Kürze die Auslegung bekanntgemacht werden kann. So bestand Dringlichkeit in Bezug auf die Anfrage des Bauträgers des Grundstückseigentümers, der eine Lockerung der Festsetzungen für sinnvoll erachtet. Dies bezieht sich auf die geplanten Mehrfamilienhäuser. Hier kann die Anzahl der möglichen Wohneinheiten bei gleichbleibender Gebäudegröße durch Verringerung der jeweiligen Wohnungsfläche erhöht werden. Kleinere und letztendlich damit auch bezahlbare Wohnungen sind dadurch möglich, der Bedarf sei in Soyen vorhanden. Das sieht der Gemeinderat ebenso, stimmte mehrheitlich für die Parzellen 1-3 einer Erhöhung der möglichen Wohneinheiten von 6 auf 10 zu und erweiterte zudem die Gestaltungsfreiheit der gesetzlich erforderlichen Stellplätze. Auch Carports und Garagen sollen hier möglich sein.

Zur Klärung, ob grundsätzlich eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Fußstätt möglich ist, stellte die Ziegltrum Gartenbau KG einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanungsverfahrens mit dem Ziel, durch die Satzung Planungen und Genehmigungen für zukünftige Baumaßnahmen in diesem Bereich zu erleichtern. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Umsetzungsmöglichkeiten einer Satzung zu prüfen und ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung zu beauftragen. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Zu beraten galt es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Haushaltsentwurf 2018 der Gemeinde, den Kämmerer Georg Machl vorlegte und erläuterte. Das Gremium äußerte wenige Änderung-bzw. Ergänzungswünsche, sodass nach Einarbeitung dieser Vorgaben der Haushalt einschl. Satzung in der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt werden kann.

Das Bürgerblatt Soyen soll künftig farbig gedruckt werden, das Mitteilungsblatt erfreut sich großer Nachfrage im Ort und findet durch die Ergänzung soyenapp einen breiten Interessierten- und Verteilerkreis. Derzeit werden 1150 Exemplare zweimonatlich gedruckt und verteilt, die Druckkosten übernimmt die Gemeinde Soyen. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich dem Antrag der Redaktion zuzustimmen und die Mehrkosten für den Farbdruck zu übernehmen. Auch für die Erstellung der soyenapp gewährte der Rat einen einmaligen Zuschuss. Andreas Reich hatte die Programmierung vorgenommen und für seinen Heimatort lediglich eine Aufwandsentschädigung entgegengenommen.

Andreas Reich, entwickelte für das Bürgerblatt und natürlich auch für die Bevölkerung die „soyenapp". Danke!

Zusammentreffen der Vereinsvorstände im Rathaus Soyen

Landratsamt fordert höhere Sicherheitsstandards bei Vereinsfeste

Wolfgang Evers referierte über den datenschutzrechtliche Pflichten der Vereine

Nahe zu alle Vereinsvertreter kamen der Einladung aus dem Rathaus nach

Der Einladung des 3. Bürgermeisters Thomas Weber folgten 20 Vereine, deren Vertreter ein informatives Programm zu aktuellen Themen erwartete. Wolfgang Evers referierte zunächst über die datenschutzrechtlichen Pflichten der Vereine, die Erfassung und Verwaltung personenbezogener Daten sowie über die Gefahren und möglichen Folgen für die Verantwortlichen bei Missachtung dieser gesetzlichen Vorgaben.

Darauf vorbereitet zeigte sich bereits Peter Oberpriller als Betreiber der soyenapp. Er demonstrierte den Aufbau der neuen Informationsseite und lud die Anwesenden zur regen Beteiligung ein, die datenschutzrechtlichen Einwilligungen hierzu hatte er bereits vorbereitet.

Hauptthema dieses Abends jedoch waren die aktuellen Vorgaben der Unteren Baubehörde des LRA Rosenheim zur Durchführung von Veranstaltungen. Georg Machl stellte die wesentlichen Punkte in einer Präsentation vor. Zukünftig müssen den Anträgen auf Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung umfangreiche Konzepte beigelegt werden, die Brandschutzbestimmungen wurden verschärft, Jugendschutz und Hygienevorschriften sollen stärker kontrolliert werden.

Das Landratsamt Rosenheim bietet hierzu Ende März eine Informationsveranstaltung für Vereinsvorstände an, aus der Gemeinde Soyen werden 22 Personen hieran teilnehmen.

Verstärkung gesucht!

Das Team der Mittagsbetreuung Soyen sucht eine/n Mitarbeiter für 6 Stunden pro Woche

Die Institution Mittagsbetreuung wird von den Soyener Eltern und Kindern sehr geschätzt, insbesondere aufgrund der vielfältigen Nutzungsoptionen verbunden mit der guten Arbeit eines motivierten und freundlichen Teams, das nun Ihre Unterstützung benötigt.
Die Arbeitszeit bewegt sich in Absprache mit dem Team i.d.R. an 2 Wochentagen im Zeitraum 12.30-15.30 Uhr während der Schulzeiten, zur Aufrechterhaltung der o.g. Serviceleistungen setzen wir eine teamgerechte zeitliche Flexibilität voraus. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.
Sie sollten Freude an dieser Tätigkeit mitbringen, möglichst eine entsprechende oder artverwandte Ausbildung vorweisen bzw. Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.
Weitere Informationen zur Mittagsbetreuung Soyen finden Sie zudem unter:
https://www.schule-soyen.de/schule/mittagsbetreuung/
Bitte melden Sie sich bei Interesse:
Georg Machl, Gemeinde Soyen, Tel.: 08071/9169-13

Kollegen gesucht. v.l.: Petra Altinger, Margit Fischberger, Evi Scharlach

Der Welttag des Buches, wird auch ein Soyener Tag des Buches!

Liebe Leserinnen und Leser,
erinnern Sie sich? Am 01.04.2012 startete unser Projekt Öffentliches Bücherregal. Seither erfreut es sich stetig großer Beliebt- und Bekanntheit. Einige Nachbarkommunen haben bereits nachgezogen. Das wiederum freut uns und wir möchten dies zum Anlass nehmen und uns bei der Raiffeisenbank RSA eG herzlich bedanken, die einen für diesen Zweck wunderbaren Raum und Platz hergerichtet hat bzw. kostenfrei zur Verfügung stellt. Wir möchten uns aber auch bei Ihnen bedanken, denn ohne Sie „läuft" ein Öffentliches Bücherregal nicht! Wir werden das Öffentliche Bücherregal, anlässlich des Welttages des Buches am 23.4.18, für Sie füllen mit unserem Krimi. Nehmen Sie gerne kostenfrei ein Exemplar mit nach Hause und genießen Sie die spannende Handlung rund um Soyen in einer gemütlichen Lesestunde.
Weiterhin viel Freude an unserem Öffentlichen Bücherregal wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Der Welttag des Buches am
Montag, 23.04.2018
wird in diesem Jahr
auch ein
Soyener Tag des Buches!

Kurzbeschreibung:
Im Jahr 1970 wird auf dem Grund des Soyensees eine Leiche gefunden. Die Todesumstände sind mysteriös: Das Opfer starb durch einen Harpunenpfeil im Kopf. Der Täter konnte bisher nicht gefunden werden. Und auch die Identität der Leiche ist unklar. Die Ausrüstungsgegenstände lassen darauf schließen, dass der Tote Profitaucher war. Welches Geheimnis verbirgt der See? Der pensionierte Kommissar Maximilian Fangeisen stellt sich genau diese Frage und geht dem Rätsel seines ersten Falls nun erneut auf die Spur. Doch als er der Aufklärung näherkommt, geschieht plötzlich ein zweiter Mord, der Parallelen aufweist. Hat derselbe Täter wieder zugeschlagen?

Neue Mitarbeiterin im Rathaus Frau Daxeder

Zum 01.04.2018 erhält das Team der Rathausverwaltung Unterstützung. Für die Aufgaben der Kämmerei und die Verwaltung der Liegenschaften konnte eine neue Mitarbeiterin eingestellt werden.
Für Angelika Daxeder, die bisher in der Gemeindeverwaltung Vogtareuth tätig war, ist dies kein neues Arbeitsgebiet; als ausgebildete Verwaltungsfachwirtin hat sie bereits einschlägige berufliche Erfahrungen in diesen kommunalen Themenbereichen.
So freuen wir uns auf ihren Start als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Soyen, heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Einspruch in Sache Bebauungsplan „Soyen-Süd“

Bürgermeister Karl Fischberger beantwortet Bürgerfragen

Einspruch gegen den Bebauungsplan "Soyen-Süs;Pfarrzentrum"

Sehr geehrte Damen und Herren,

gesammelt möchten wir hiermit gegen den o. g. Bebauungsplan einsprechen und begründen wie folgt:

1. Die inzwischen stark befahrene Kitzbergstraße, als Zubringer zur B15, ist nach der Neugestaltung sehr schmal ausgefallen.
   a.) Es besteht keine Ausweichmöglichkeiten auf der Straße, falls Traktoren, Lastwägen etc. entgegenkommen.
   b.) Im Verhältnis zu den gegenüberliegenden Grundstücken in der Straße fallen die Grundstücke 4, 5, 13, 14 und 15 unverhältnismäßig klein aus, weiters liegen diese sehr nahe am Straßenrand – was bei den gegenüberliegenden Flurnummern 241 nicht der Fall ist.
2. Die Parkplätze des Pfarrzentrums werden durchgängig von den Kindergärten, der Gemeinde, der Ärzte, Sparkassenbesucher etc. frequentiert. Bei Anlässen im Pfarrzentrum wird die Kitzbergstraße seitlich laufend zum Parken genutzt.
3. Bei den immer häufigeren Festen am und um den Bauhof wird die jetzige Wiese geregelt als Parkfläche abgesteckt – wo sollen diese Wägen künftig hin?
4. Am angrenzenden Kafflberg findet man ebenfalls keinen Parkplatz.

Um den o. g. Parkproblemen, als auch der beengten Situation in der Kitzbergstraße entgegenzuwirken fordern wir eine Planänderung. Eine Anpassung der Grundstücke 4, 5, 13, 14, 15 und neben eben genannten einen Parkstreifen.

Des Weiteren sollte überdacht werden, ob ein weiterer Parkstreifen an der Riedener Straße sinnvoll wäre, da die Parksituation am Kindergarten St. Peter schwierig ist und der Platz an der Feuerwehr nicht zur Verfügung steht.

Sehr geehrte Einwohner,
das Schreiben mit den darin enthaltenen Bedenken und Anregungen wird im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, die noch bis 30.04.2018 läuft, in öffentlicher Gemeinderatssitzung behandelt und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die Redaktion des Bürgerblatts wurde von den Unterzeichnern des Schreibens gebeten, dieses im Bürgerblatt zu veröffentlichen.

Zu Punkt 1.
Die Kitzbergstraße gilt nicht als „Zubringer“ zur B15, sondern ist nach wie vor eine Anliegerstraße mit einem nicht zu vernachlässigendem Durchgangsverkehr. Die Straßenbreite mit 4,50 m orientiert sich an der gesamten Strecke bis Thal. Zudem wurde im Planungsverfahren darauf hingewiesen, dass eine Straßenbreite von 4,50 m zum Einen die Fahrgeschwindigkeit im Siedlungsbereich reduziert und zum Anderen ein „wildes Parken“ entlang der Straße verhindert, da das Parken an Straßen nur erlaubt ist, wenn eine Durchfahrtsbreite von 3 m gewährleistet wird. Somit kann allein über die Straßenbreite die, besonders von den Anliegern geforderte, Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht, wie auch die Zunahme von Durchgangsverkehr verhindert werden.
Was natürlich, wie in Punkt 1.a. bemängelt, dazu führt, dass es bei Gegenverkehr mit Lkws oder Traktoren auch mal eng wird und entsprechend langsam gefahren werden muss. Hätte man nun die Straße mit 5,50 m oder gar 6,00 m ausgebaut würde automatisch der Durchgangsverkehr zunehmen und die Geschwindigkeit sich drastisch erhöhen, was bestimmt nicht im Sinne der Anwohner sein kann.

Punkt 1.b.
Die geplanten Grundstücke entlang der Kitzbergstraße entsprechen den heute üblichen Grundstücksgrößen mit einer Fläche von durchschnittlich ca. 650 m². Grundstücksgrößen mit 1.000 bis 1.500 m² wären den Bauwilligen nicht vermittelbar. Auch liegen die Grundstücke nicht am Straßenrand, da im gesamten Verlauf der Kitzbergstraße eine sogenannte Teilsickerrohrleitung ins Bankett verlegt wurde, um das anfallende Straßenwasser abzufangen und zu versickern. Somit gehört ein ca. 1,50 m breites Bankett zur öffentlichen Straße und kann nicht überbaut werden.

Punkt 2.
Die Gemeinde geht davon aus, dass, bedingt durch das breite Bankett entlang der Kitzbergstraße, auch zukünftig hier geparkt werden wird.

Punkt 3.
Für die genannten Feste stehen in zumutbarer Entfernung, Schulparkplatz 150 m, Bahngelände 250 m, ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Diese Parkplätze haben sich bereits zur 1200-Jahrfeier bestens bewährt. Öffentliche Parkplätze am Kafflberg (Punkt 4.) sind auch bisher nicht vorhanden.
Eine Anpassung der Grundstücke kann aus oben genannten Gründen nicht erfolgen. Ein „Parkstreifen“ entlang der Kitzbergstraße verbleibt, wie bisher vorhanden.
Die Parksituation am Kindergarten St. Peter ist der Gemeinde bekannt. Die Kirchenverwaltung wurde diesbezüglich bereits angeschrieben und ein Vorschlag zur Umsetzung von Seiten der Gemeinde unterbreitet. Da die Katholische Pfarrkirchenstiftung Rieden Eigentümerin der Grundstücke gegenüberliegend dem Kindergarten ist, kann die Gemeinde ohne deren Zustimmung diesbezüglich nichts unternehmen.

Die Planungsunterlagen für das Baugebiet „Soyen- Süd; Pfarrzentrum“ liegen noch bis **30.04.2018** im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Es würde mich freuen, wenn einige der Einwendungsführer die Unterlagen einsehen würden und wir deren Bedenken in einem persönlichen Gespräch erörtern könnten.

Ihr Bürgermeister

Die Kitzbergstraße

Beliebter Pfarrer Dr. Rudolf Haderstorfer ist verstorben

Viele Soyener Bürger begleiteten ihn aus seinem letzten Erdenweg

Pfarrer Dr. Rudolf Hadertstorfer starb nach schwerer Krankheit im Alter von 87 Jahren. Damit verliert auch die Pfarrei Rieden/Soyen eine prägende Persönlichkeit, einen beliebten Seelsorger und einen Pfarrer im wahrsten Sinne des Wortes. Dr. Rudolf Haderstorfer kam am 20. Juni 1931 in Mühldorf auf die Welt. Kurz nach seiner Geburt, im Februar 1932, zog die Familie nach Wasserburg in die Tränkgasse um. Nach seinem Abitur am Wasserburger Luitpold-Gymnasium, begann Dr. Rudolf Haderstorfer ein Theologiestudium in Freising. 1957 wurde der Verstorbene zum Priester geweiht. Seitdem war er als Kaplan, Kurat und Pfarrer an verschiedenen Orten in der Münchener Diözese im Einsatz. Nach seiner Weihe wirkte er in Taufkirchen an der Vils, in der Asamkirche in München (sechs Jahre), beim Münchner Pfarrverband „Allerheiligen", sowie ab 1967 in Waldkraiburg. In späteren Jahren wurde Dr. Rudolf Haderstorfer an die Justizvollzugsanstalt München als Geistlicher zur Gefangenenseelsorge berufen. Erst im Alter von 62 Jahren kam er wieder in seine Heimatgegend zurück, betreute hier unsere Pfarrei Rieden/Soyen und war fortan ein beliebtes Mitglied der Bevölkerung. Ehrenamtlich, war er Vorsitzender der Konferenz katholischer Gefängnisseelsorger in Bayern und Mitglied des Diözesan-Steuerausschusses. In Wasserburg fand er nun im Altstadtfriedhof seine letzte Ruhe.

Die Pfarrei St. Peter hat einen neuen Rat

5 Männer und 5 Frauen für das pastorale Leben zuständig

Am Sonntag, 25.02.18, wählten die Gläubigen der Pfarrei St. Peter Rieden/Soyen, wie auch in allen Pfarreien der Diözese München/Freising, ihre Pfarrgemeinderäte. Die Wahlbeteiligung bei der Pfarrgemeinderatswahl St. Peter Rieden lag genau bei 33,2 Prozent, was im Bayernvergleich ein relativ hoher Beteiligungsgrad ist. Zurückzuführen ist das vor allem auf die allgemeine Briefwahl. Über 80 Prozent der Pfarreien führten allgemeine Briefwahlen durch und brachten die Wahlunterlagen nach Hause. Zwei Drittel der Gewählten sind in Bayern weiblich. In Soyen setzt sich der neue Rat aus 5 Frauen und 5 Männern zusammen. Der neugewählte Pfarrgemeinderat ist für das pastorale Leben unsere Pfarrei zuständig. Neben den gewählten Mitgliedern und Hauptamtlichen der Pfarrei ,gehören ihm weitere Personen an, die vom Pfarrer berufen werden können.

Pfarrgemeinde: St. Peter Rieden

Du bist Christ. MACH WAS DRAUS.

Bekanntgabe des Ergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl vom 25. Februar 2018

Reihenfolge der Kandidaten/innen nach Zahl der erhaltenen Stimmen

	Name, Vorname	Stimmen
1.	Eberl Josef	517
2.	Zacherl Bartholomäus	457
3.	Fodermeyer Waltraud	433
4.	Machl Katharina	432
5.	Machl Peter	422
6.	Kramer Elfriede	410
7.	Wagner Monika	381
8.	Huber Stefan	379
9.	Kainz Juliane	369
10.	Uschold Josef	349
11.		
12.		

Diese Firmgruppe hat den Erlös (230,00 Euro), aus dem Verkauf beim Lichteradvent, im Rahmen des Palmsonntagsgottesdienstes an den Herrn Pfarrer für seine Schule in Afrika übergeben.

Die Kinder auf dem Bild sind von links: Jonas Simon, Jonas Hörter, Sina Conrades, Lukas Gütter und Alexander Frankl.

Kinderfasching in der Grundschule

Wenn der letzte Faschingsmuffel in Soyen dann doch im Kostüm erscheint, ist Kinderfasching.
Durch die abermals wunderbare Kinderanimation unserer unverzichtbaren Helfer, Clown Matthias und DJ Hans Holzmayr, hatten alle einen Megaspaß. Ihnen gilt unser besonderer Dank für Ihren leidenschaftlichen Einsatz. Nach langen Jahren wurde wieder einmal nach den schönsten Kostümen Ausschau gehalten: Gekürt und mit einer kleinen Überraschung bedachte die Jury Nico Janjanin, Elisabeth Freundl und Anna Huber. Auch durften wir am 09.02.18 den Grundschulkindern Anna Wolferstetter und Marco Grigorita zum 8. Geburtstag gratulieren.
Das Konzept, einen einmaligen Eintritt zu verlangen und dafür die Spielstationen kostenlos bespielen zu lassen, hat sich bewährt. In diesem Jahr entschied der Elternbeirat die Spielstationen mit Dosenwerfen, Kegeln, Eierlauf und Kescherfang zu erweitern – was gut angenommen wurde. Als kesse Cowgirls begeisterte die junge Garde der „Hot Socks“ aufs Neue Groß und Klein.
Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle bei Helfern und Jecken war es einmal mehr eine tolle Party. An alle, die uns Kuchen- und Torten spendeten und uns so tatkräftig unter die Arme griffen, ein herzliches Vergelt´s Gott.
Elternbeirat der Grundschule Soyen

Treffsicherheit war gefragt

Einer der Höhepunkte des Jahres, Kinderfasching in der Sporthalle

2. Flohmarkt in der Grundschule Soyen

Zum zweiten Mal öffnete die Grundschule ihre Pforten für den Kinderflohmarkt. Dieses Mal wurde in der Turnhalle gefeilscht und geschachert, was wesentliche Vorteile offenbarte: Auf diese Weise konnte schon das ein oder andere Vehikel (wie Laufräder, Bagger und Traktoren etc.) Probe gefahren werden und auch die gute Übersicht machte einen Ratsch bei Kaffee und Kuchen noch viel gemütlicher.
Wir hoffen sehr, der Flohmarkt etabliert sich weiter - neben der sinnvollen Weiterverwendung hochwertiger Artikel genießen wir und unsere Kinder auch immer einen schönen Nachmittag zusammen.
Allen, die uns wieder so selbstverständlich unterstützten, einen herzlichen Dank!

Elternbeirat Grundschule Soyen

Deal?

Ich werde einmal Kaufmann

Staunen, Kaufen, Ratschen!

IMC Versicherungsmakler

Julian Neußer
Versicherungsmakler
08031 9017849
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

Motorrad Daumoser
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern, Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile
Steinberg 8 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 -3987 Fax: - 40815 Handy 0172- 9079238
www.motorrad-daumoser.de • gebrauchtteile@motorrad-daumoser.de

Kinderschutzbund - Internationaler Safer Internet Day

Online „alles unter Kontrolle“?!

Deutscher Kinderschutzbund e.V. (DKSB) – die lobby für kinder

Weltweit wurde der "Safer Internet Day" als Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet heuer am 06. Februar in mehr als 100 Ländern veranstaltet. Inhaltlich rückte die EU-Initiative "klicksafe" das Thema „Alles unter Kontrolle?!“ in den Fokus. Dabei ging es vor allem darum, wie souverän und selbstbestimmt insbesondere Jugendliche mit dem Internet umgehen. Auch der Kinderschutzbund Rosenheim beteiligte sich an diesem Aktionstag.

Viele Menschen sind ganz natürlich im Netz unterwegs, suchen Informationen, posten, vernetzen sich und teilen persönliche Daten. Doch haben sie online tatsächlich alles unter Kontrolle und den Überblick darüber, wie und wo ihre Daten verwendet werden? Wissen sie, aus welchen Quellen die Informationen stammen, die sie erhalten? Situationen können online schnell aus dem Ruder geraten, wenn persönliche Daten geklaut, peinliche Fotos verschickt oder Falschmeldungen in Umlauf gebracht werden. Diese Informationen verbreiten sich rasant in sozialen Medien und auf einmal ist das digitale Selbst, oder das, was daraus gemacht wird, für alle Öffentlichkeit sichtbar. Verstärkt machen vor allem Jugendliche negative Erfahrungen im Netz:

Zum Beispiel geben in der Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen 91 % an, mit Hass im Netz bereits Erfahrungen gemacht zu haben. Auch das Versenden von Nacktfotos, das sogenannte Sexting, wird immer alltäglicher. Ein Drittel aller Jugendlichen gibt an: „Ich habe schon selbst Nacktaufnahmen geschickt bekommen.“ 16 % der Jugendlichen haben schon einmal Nacktaufnahmen von sich selbst erstellt und diese dann meistens auch verschickt. Beim Versenden von solchen Fotoaufnahmen riskieren die Jugendlichen den Kontrollverlust über persönliche Daten und die Privatsphäre. Paradoxerweise sorgen sich viele Menschen, dass ihre persönlichen Daten durch Dritte genutzt werden, trotzdem geben sie bereitwillig einem riesigen Adressatenkreis private Informationen über sich preis. Die Konsequenzen sind nicht nur für Jugendliche wenig greifbar und nur schwer einzuschätzen.

Mit dem weltweiten "Safer Internet Day"-Aktionsmotto 2018 „Create, connect and share respect: A better internet starts with you“ richtet sich diese Botschaft direkt an die Internetnutzer und ruft dazu auf, sich aktiv an der Gestaltung des positiven Miteinanders im Netz zu beteiligen. Kinderschutzbund unterstützt bei Medienthemen. Das ist auch dem Kinderschutzbund Rosenheim ein Anliegen: Gerade Kinder und Jugendliche, für die die tägliche Nutzung sozialer Medien ganz selbstverständlich ist, können die Risiken oft schwer einschätzen. „Ich hab doch nichts zu verbergen“, ist dann schulterzuckend die Antwort. Um Kinder und Jugendliche für einen verantwortlichen Umgang mit ihren persönlichen Daten zu sensibilisieren, kommen Medienlöwen-TrainerInnen des Kinderschutzbundes in die 3. bis 7. Klassen aller Schulformen. Bei verschiedenen Vorträgen zu Medienthemen erfahren Eltern und andere Interessierte, wie sie Kinder und Jugendliche in diesem Bereich unterstützen können und wo die Gefahren lauern. In persönlichen Beratungen können außerdem individuelle Anliegen geklärt werden. Auch an den Beratungstelefonen des Kinderschutzbundes in Kooperation mit Nummer gegen Kummer e.V. sitzen BeraterInnen, die den Anrufern nicht nur bei Medienthemen zur Seite stehen.Kinder- und Jugendtelefon: 116111 – Elterntelefon: 0800-1110550 - Mailberatung für Kinder und Jugendliche: www.nummergegenkummer.de. Weitere Informationen zu den Angeboten und Aktionen zum Safer Internet Day 2018 unter www.klicksafe.de/sid und zum Kinderschutzbund Rosenheim unter www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Barbara Heuel, Kinderschutzbund Rosenheim, Färberstr. 19, 83022 Rosenheim
Tel. 08031-12929, Fax 08031-16756, Mobil 0170-3711776, b.heuel@kinderschutzbund-rosenheim.de

VINO HUNGARO
Roswitha Rau
Rottenhub 6
83564 Soyen
Tel. 08072 1631
Mobil 0152 0431 1955
vino-hungaro@email.de
Bei uns finden Sie exklusive Ungarische Weine direkt aus Sopron.
Bitte kurze telefonische Anmeldung!

April - Mai 2018

April 2018

07.04.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
08.04.	15.00	TSV Soyen - Vfl Waldkraiburg	Peter-Müller-Sportpark
09.04.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
11.04.	ab 12.30	Grundschule - Schuleinschreibung	Grundschule Soyen
11.04.	19.00	Frauenbund - Frauenstammtisch	Dorfwirt - Pizzeria
14.04.	13.30	GbV - Staudentausch	Grundschule Soyen
18.04.	14.00-16.00	Frauenbund - Bibeltreff	Pfarrzentrum
18.04.	15.00	TSV Soyen - SV Waldhausen	Peter-Müller-Sportpark
19.04.	19.30	Bienenzuchtverein - Vortrag	Gasthaus Altensee
20.04.		Kita - Anmeldeschluss für das neue Kitajahr	Kindertagesstätte
20.04.	13.00	Frauenbund - Wanderung nach Odelsham	Zell
22.04.	13.30	GbV - Wanderung	Innstaustufe Teufelsbruck
22.04.	15.00	TSV Soyen - TSV Taufkirchen	Peter-Müller-Sportpark
22.04.	19.00	Film - Ein Dorf steht Kopf	Gasthaus Brandmühle
23.04.	08.45-10.00	Umweltmobil	Wertstoffhof
25.04.	14.00-16.00	60+ Monatstreff	Dorfwirt - Pizzeria
26.04.	08.00	Landfrauen - Ausflug ins Oberland	Schulparkplatz
27.04.	19.00	Frauenbund - Tag der Diakonin	Kirche Soyen

Mai 2018

05.05.	10.00	Staudengärtnerei - Kräuterweg	Thal
05.05.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
07.05.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
13.05.	15.00	TSV Soyen - FC Maitenbeth	Peter-Müller-Sportpark
14.05.	17.00-19.00	Laden im Thal - Führung	Thal
21.05.	15.00	TSV Soyen - Forsting/Pfaffing	Peter-Müller-Sportpark
25.05. - 27.05.		GbV - Ausflug Österreich	Abfahrtsort wird bekanntgegeben

Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang Juni 2018

Textbeiträge an: buergerblatt-soyen@gmx.de Anzeigen und Werbung an: buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechte Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Von Bürgern für Bürger

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Grundschule

GRUNDSCHULE SOYEN

11. April 2018

ab 12.30 Uhr

Schuleinschreibung

Sie können Ihr Kind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung in der

Kindertagesstätte St. Peter

anmelden.
Anmeldeschluss ist Freitag, der 20.04.2018.
Informationen über die Kita finden Sie auf unserer Homepage www.kita.soyen.de.

VORANZEIGE

SOYEN app

Nachrichten für **Soyen** und Umgebung

: soyenapp

iPhone: www.soyenapp.de

Mitarbeitertreffen

8. Mai 2018

14.00 Uhr

Gasthaus Brunnlechner

Babensham

23. 04. 18

8.45 - 10.00 Uhr

Umweltmobil

am Wertstoffhof Soyen

Tag der Diakonin 2018

Ein Amt mit Zukunft – auch für Frauen

27.04.18 - 15.00

Tag der Diakonin

Kirche Soyen

anschl. Treffen beim

Salvatore

da Salvatore e Massimo

Dorfwirt Soyen

11.04.18 - 19.00

Frauenstammtisch

Dorfwirt

Pizzaria Salvstore e Massimo

18.04.18 - 14.00

Bibeltreff

Pfarrzentrum

Mit Freude in Soyen älter werden

60plus

Für die drei „großen Fahrten mit dem Bus" sind noch Anmeldungen möglich:

Mi. 14.März: Besuch „Hödnerhof" (Ebbs) in der Frühlingsblüte – Kufstein

Mi 13.Juni: Besuch Tierpark Hellabrunn

Sa /So 15./16.Sept.: 2-Tages-Ausflug Bayerischer Wald Baumwipfelpfad – Besuch des Glasdorfs Weinfurtner

Peter Rummel

0 80 71/ 9 22 54 14

Bienenzuchtverein

BAYERISCHER BIENENZUCHTVERBAND SOYEN

19.04.2018, 19.30 Uhr

Gasthaus Altensee

Vortrag Hubert Dietrich

zum Thema "Biologische oder konventionelle Arbeitsweise in der Imkerei"

LADEN im THAL

Lebensmittel gesund & frisch

Montag, 14.05.18 17:00-19:00 Uhr

Führung durch

den

Gemüsebau im Thal

5€ Gebühr

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt

Sonntag, 22. April 2018

Einlass 17 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Zudem läuft "Ein Dorf steht Kopf" auch im Klostercafe

Gars am Samstag, den 14. April 2018

(Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr).

Karten für die Vorstellungen gibt es unter: 08073 914 71 87 oder zu den Öffnungszeiten im Gasthaus Brandmühle.

Mehr Informationen zum Film gibt es auf der Homepage: www.eindorfstehtkopf-film.de

KINO

Landfrauenausflug

Mit der Besichtigung des Kälbermarktes in der Oberlandhalle in Miesbach starten wir den Vormittag. Danach geht es weiter nach Rottach-Egern zum Voitlhof (Zotzn). Nach einem gemütlichen Mittagessen schleichen wir um die Ecke zum "Huadara" Wiesner, der uns sein Handwerk zeigt. Weiter geht die Busfahrt zum "Hennererhof" in Westenhofen am Schliersee. Dort lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Soyen hat uns um ca. 18.00 Uhr wieder.

Donnerstag, 26.04.2018 – 08.00 Schulparkplatz

Kosten: 5 € zuzgl. Busfahrt Maria Hinterberger (08071/8676), oder Ruth Merzdorf (08072/8470)

Fit für die Schule!

Evolutionspädagogische Fortbildung im Integrationskindergarten

Im beginnenden Frühling gab es für die Kinder des Integrationskindergartens einen freien Tag. Das gesamte Team nahm sich Zeit für eine spannende und interessante Fortbildung. Bereits vor ein paar Jahren besuchten die Erzieher gemeinsam die Evolutionspädagogin Angelika Anderer in ihrer Praxis für Praktische Pädagogik in Garching. Damals gab es eine allgemeine Einführung in die Evolutionspädagogik. Darauf aufbauend handelte die diesjährige Fortbildung von den „7 Sicherheiten, die Kinder brauchen“, um fit für die Schule zu werden. Die Anforderungen an die Kinder sind gewachsen und komplexer geworden. Der Leistungsdruck, Ängste und Stress beeinflussen viele Kinder negativ. Das lässt sich teilweise bereits im Kindergarten beobachten. Auch Frau Anderer hat eindrucksvoll von ihren Erfahrungen erzählt und daraufhin dem Team konkrete Handlungsmöglichkeiten für erfolgreiches Lernen vorgestellt. Ihr Anliegen ist, mithilfe gezielter Übungen aus der Evolutionspädagogik, den Stress abzubauen und angstfreies Lernen durch Kompetenzerweiterung zu erreichen. Die Evolutionspädagogik hilft den Erziehern, kindliches Verhalten besser zu verstehen und bietet Lösungen, um eine positive Entwicklung zu unterstützen. Sind die Kinder im Gleichgewicht, können sie ihre Talente und Fähigkeiten für erfolgreiches Lernen nutzen. Dieser pädagogische Ansatz überzeugte das Team des Integrationskindergartens. Der Fortbildungstag mit Frau Anderer war sehr praxisnah und lehrreich, und das Team freut sich nun, diese neuen Erkenntnisse im Alltag mit den Kindern umzusetzen.

Isabella Wolferstetter

Die KLJB Rieden-Soyen informiert

Für den Wasserburger Faschingszug präparierten wir uns unter unserem Motto: „Beim Teutates“

Aktion Rumpelkammer – in Soyen wurde beim Messmer alles auf einen Anhänger geladen

Fasching - Ein unbeugsames Dorf marschiert durch Wasserburg

Auch dieses Jahr waren wir wieder beim Faschingszug in Wasserburg als Fußgruppe am Start. Unter dem Motto „Beim Teutates!“ zogen wir verkleidet als die Gallier aus Asterix und Obelix durch die Altstadt. Schon Wochen zuvor wurden gemeinsam Kostüme, der obligatorische Hinkelstein und Verzierungen der Leiterwägen geplant und gebastelt. Es war wieder einmal eine riesen Gaudi und wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Umzug!

Aktion Rumpelkammer

Die Soyener Landjugend sammelte auch dieses Jahr wieder Säcke voll mit alten Kleidern für die „Aktion Rumpelkammer“. Bis zum 09.03 konnten die Säcke beim Messner in Soyen abgegeben werden. Ihnen noch mal ein herzliches Dankeschön für die langjährige Unterstützung bei dieser Aktion! Am 10. März machten wir uns gleich in der Früh daran, die gespendeten Säcke auf unseren Hänger zu verladen. Mit diesem ging es dann nach Edling, wo wir alles auf einen bereitgestellten LKW umluden.

Osterkerzenverkauf

Am Palmsonntag, den 25.03. wurden nach dem Gottesdienst wieder die liebevoll von uns gebastelten Osterkerzen gegen eine kleine Spende verkauft. Der Erlös geht wie jedes Jahr an einen guten Zweck. Vielen Dank Ihnen allen für die jahrelange Unterstützung. Vergelts Gott!

Herzkissenaktion vom Frauenbund!

Am Freitag, den 16.03.2018 war es soweit. Unsere 180 mit vielen fleißigen Händen genähten Herzkissen wurden an Frau Burger vom Pflegeteam des Rotkreuzklinikum in München übergeben. Sehr erfreut und dankbar nahm sie die Kissen entgegen. Gleichzeitig sprach sie eine Einladung an alle Helferinnen zu einem gemeinsamen Treffen mit anderen Helferinnen im Oktober in der Rotkreuzklinik aus. Der Frauenbund wird den Termin rechtzeitig bekannt geben.
Frau Burger berichtete, dass sie fast 100 Kissen im Monat für Patientinnen benötigt. Daher bitten wir alle, die Zeit und Lust am Nähen haben, weiterhin Herzkissen für diesen Zweck zu fertigen. Das Schnittmuster kann jederzeit vom Frauenbund zur Verfügung gestellt werden. Wir werden diese Kissen sammeln und in Absprache mit Frau Burger an das Klinikum weiterleiten. Wir hoffen auf reges Interesse und sagen vorab vielen Dank dafür.
Kontakt Carola Schex 08071/50666

Elisabeth Nelles (re.) bei der Übergabe der Herzkissen

Frauenbund organisierte Fahrt zum Circus Krone

Am Samstag, dem 24. Februar, ging es mit einer vom Frauenbund organisierten Busfahrt zum Circus Krone nach München. 61 Zirkusbegeisterte folgten dem Aufruf und starteten pünktlich um 12.30 Uhr am Pfarrzentrum. Nachdem die Plätze im Kronebau eingenommen waren, begann das abwechslungsreiche Programm. Martin Lacey jr., ein englischer Tiger- und Löwendompteur, zeigte die größte Raubtiershow der Welt. Jana Lacey-Krone präsentierte ihre Lieblinge, die Pferde zum Schaubild „Riverdance“ und natürlich durften die prächtigen Krone-Elefanten nicht fehlen. Außerdem wurden eine Haustierrevue, geniale Späße von Krone-Clown Tonito und weitere Lachkracher der Marke Krone präsentiert. Auch das Artistische kam nicht zu kurz, Abenteuer in der Galaxie, ein „Pas de Deux“ aus China, wilde Bola-Bola-Spiele, sowie ein Trapez-Thriller waren die Höhepunkte. Die atemberaubende Atmosphäre beim Krone-Winterprogramm beeindruckte die Soyener Besucher sehr.

Mitteilungsblatt des Frauenbundes April 2018:

Mittwoch: Frauenstammtisch
11.04.2018 ab 19.00 Uhr in der Pizzeria „da Salvatore & Massimo“ in Soyen

Freitag: Wanderung zum Café Mesner in Odelsham
20.04.2018 Treffpunkt 13 Uhr in Zell
Bei schlechter Witterung wird mit Fahrgemeinschaften nach Odelsham gefahren, Treffpunkt dann um 13 Uhr am Pfarrzentrum Soyen
Anmeldung ab sofort bei Carola Schex, Telefon 08071/50666

Mittwoch:Bibeltreff – offener Diskussionskreis mit Frau Federkiel 18.04.2018 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrzentrum

Donnerstag: Ausflug der Landfrauen
26.04.2018 8 Uhr Abfahrt vom Schulparkplatz Soyen nach Miesbach in die Oberlandhalle mit Führung während eines Kälbermarktes
Mittagessen Rottach-Egern im "Voitlhof beim Zotzen" anschließend Führung in der Hutmacherei Wiesner
Kaffeetrinken in Schliersee im Hennerer-Hof Anmeldung ab sofort bei **Maria Hinterberger, Telefon 08071/8676 und Ruth Merzdorf, Telefon 08072/8470**
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Freitag: Tag der Diakonin
27.04.2018 19.00 Uhr Kirche Soyen anschließend gemütliches Beisammensein in der Pizzeria "Salvatore & Massimo" in Soyen

Euer Frauenbund

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
Rieden
nah & gut
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

KFZ - MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
HANS KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 - 83564 Soyen
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

„Nanu, der Osterhase im Tennisheim“

Gelungene Ausstellung der Strickdamen

In Windeseile wurde das Tennisheim, das uns der TSV Soyen freundlicherweise für unsere Blitzidee überlassen hatte, in einen perfekten Ausstellungsraum umfunktioniert. Mit einigen, ebenfalls schnell entschlossenen Soyener Talenten, entstand eine eindrucksvolle, kunterbunte Osterausstellung mit einem durchaus hochwertigen Angebot. Davon waren nicht nur wir als Aussteller überzeugt, dies bestätigten uns auch die vielen Besucher, die mit großem Interesse die ideenreichen und kunstvollen Unikate bewunderten. Der komplette Raum war mit Leben erfüllt, zum einen die gelungene Ausstellung, gegenüberliegend die „Strickdamen“, die ihren Handarbeitsnachmittag ausnahmsweise ebenfalls in’s Tennisheim verlegt haben, aber auch die Besucher, die bei Glühwein und Gebäck sich noch Zeit für einen gemütlichen Ratsch nahmen.

Maria Rummel- „Soyener Strickdamen“

Thomas Rinberger

Landfrauen – Gebietsversammlung

Voll besetzt war der Saal beim Dorfwirt in Soyen bei der diesjährigen Gebietsversammlung der Landfrauen. Nach der Begrüßung durch Ortsbäuerin Maria Hinterberger berichtete Herr Thomas Rinberger von der RSA den anwesenden Frauen von einem erfolgreichen Jahr 2017. Mit einem interessanten Diavortrag über das "Leben und Arbeiten auf der Alm", zog die Referentin, Frau Martina Fischer, die lauschenden Frauen in ihren Bann. Zum Schluss gab es noch einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die mit Bildern festgehalten wurden.

Landfrauen Schlicht-Soyen

Landfrauenausflug

Mit der Besichtigung des Kälbermarktes in der Oberlandhalle in Miesbach starten wir den Vormittag. Danach geht es weiter nach Rottach-Egern zum Voitlhof (Zotzn). Nach einem gemütlichen Mittagessen schleichen wir um die Ecke zum "Huadara" Wiesner, der uns sein Handwerk zeigt. Weiter geht die Busfahrt zum "Hennererhof" in Westenhofen am Schliersee. Dort lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Soyen hat uns um ca. 18.00 Uhr wieder.

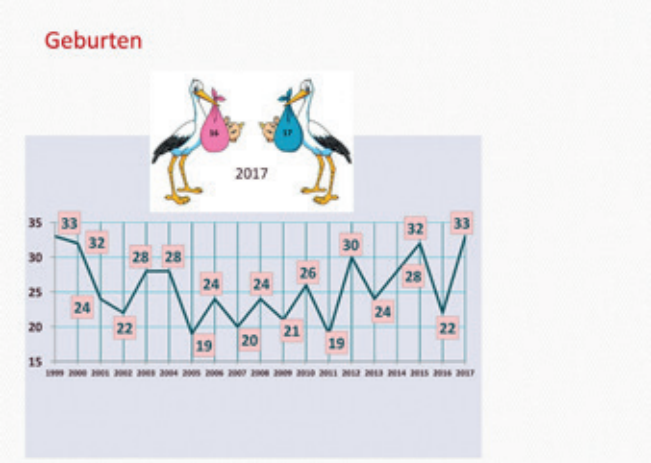
Anmeldungen:

Maria Hinterberger (08071/8676), oder Ruth Merzdorf (08072/8470) Donnerstag, 26.04.2018 – 08.00 Schulparkplatz

Kosten: 5 € zuzgl. Busfahrt

Aktuelles vom Gartenbauverein

Werner Feuerer mit Rosi Landstorfer (li) und Franziska Kröll (re) bei der Ehrung



Verabschiedet wurden von Werner Feuerer Carola Schex (re) und Maria Hinterberger

Jahreshauptversammlung 2018 des Gartenbauvereins

Anlässlich der gut besuchten Jahreshauptversammlung beim Dorfwirt in Soyen, wurde auch der 1. Vorsitzende Werner Feuerer geehrt. Seit 20 Jahren steht er nun an der Spitze des Gartenbauvereins. Für dieses Jubiläum überreichte ihm die Kreisvorsitzende Franziska Kröll eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des Bezirksverbandes. Auch der Verein dankte seinem Vorsitzenden für das langjährige, ehrenamtliche Engagement. Mit Gesang, Blumen und einer Brezn, in Form eines 20ers, wurde der „Jubilar“ beschenkt.

Schweren Herzens, aber mit einem großen Dankeschön für ihre 14 Jahre engagierte Mitarbeit in der Vorstandschaft, wurden die beiden Beisitzerinnen Carola Schex (re.) und Maria Hinterberger von Werner Feuerer verabschiedet. Beide kandidierten für die anstehenden Neuwahlen nicht mehr.

3-Tages-Ausflug nach Wien von Fr. 25. Mai bis So. 27. Mai

Abfahrt am Freitagmorgen um 6.00 Uhr, Frühstücksbuffet in Kirchheim, Besichtigung von Kloster Melk mit Mittagessen, Besuch in Schönbrunn mit Schlossführung und Gartenspaziergang, abends Besuch eines Heurigenlokals in Nußdorf mit böhmischer Küche. Übernachtungen im Eventhotel Pyramide in Vösendorf bei Wien.

Am Samstag: Stadtrundfahrt, Besuch des Naschmarktes, der Hofburg, evtl. Hofreitschule, Staatsoper, Volksgarten, Stephansdom sowie Zeit zum Selbsterkunden der Innenstadt mit Rast in einem der berühmten Kaffeehäuser. Abendessen im traditionalen Weinlokal „Das Schreiberhaus“ in Grinzing. Am Sonntag Besuch der Gartenstadt Tulln mit Führung und Besichtigung der Themengärten. Mittagessen ist in der Wachau und Kaffeepause am Mondsee bei der Heimfahrt, so dass wir um ca. 20.00 Uhr wieder in Soyen ankommen.

Anmeldung bis spätestens 15. April und Programm mit genauen Ablauf und Kosten bei Rosi Landstorfer 08071/4905 oder Werner Feuerer 08071/ 40746 oder beim Staudentausch.

Vorfreude auf Wien

Staudentausch

Am Samstag,WW 14. April sind um 13.30 Uhr an der Schule in Soyen alle eingeladen zum Tauschen von Sämereien, Pflänzchen, Stauden und Gehölze. Dabei gibt’s Kaffee und Kuchen und interessante Naturbasteleien für Kinder und Erwachsene.

Blätterraschelwanderung

Am Sonntag, 22. April, führt uns Werner Feuerer an der Innleitn entlang, vorbei an „Teufelsfelsen“ hin zu einem „Bauchkribbelziel“. Eine ca. 2-stündige Wanderung (hin und zurück) für Alt und Jung, jedoch nicht kinderwagengeeignet. Abmarsch ist um 13.30 Uhr an der Innstaustufe Teufelsbruck. Nur bei Blätterraschel-Wanderwetter!

Die neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins, v.l.: Christian Freundl, Christian Mandel, Sieglinde Huber, Werner Feuerer, Rosi Landsdorfer, Hanni Köbinger, Isabella Wolferstetter, Zenta Zacherl

"Ein Dorf steht Kopf" feiert große Premiere

Sebastian Schindlers Film im Krippnerhaus gefeiert

Sebastian und seine Hauptdarsteller

Voller Saal, buntes Programm, super Stimmung! Am Donnerstag, den 1. März 2018, feierte der neue Film vom Soyener Jungregisseur Sebastian Schindler große Premiere im Edlinger Krippnerhaus. Das Publikum bildeten die mitwirkenden Schauspieler, die Crew, Helfer und Sponsoren des Films. Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgte der Edlinger A-cappella-Chor, das Kabarettduo "Steckerlfisch & Schlagsahne", sowie die bayerische Kabarettistin Franziska Wanninger. Die rund 50-minütige bayerische Provinz-Komödie konnte in ganzer Linie überzeugen und sorgte bei den anwesenden Gästen für zahlreiche Lacher. Einen schwungvollen Ausklang des Abends bereiteten die beiden Musiker Philipp Höcketstaller alias "Hundling", sowie der Tegernseer Liedermacher Benedikt Hafner, auch bekannt als "Oimara", der zudem für den Film einen eigenen Song komponierte. Die öffentlichen Vorführungen begannen bereits im März im Gasthaus Brandmühle. Da jedoch die ersten Termine bereits restlos ausverkauft waren, gab es bereits Zusatztermine.

Die restlichen Vorstellungen
Brandmühle:
Samstag, 07. April 2018 Beginn: 20 Uhr
Sonntag, 08. April 2018 Beginn: 19 Uhr
Sonntag, 22. April 2018 Beginn:19 Uhr
Klostercafe Gars
Samstag, 14. April 2018 Beginn: 20 Uhr
Kontakt: Tel.: 08073 / 914 71 87

Das Krippnerhaus war voll

Ohne Mama und Managerin Zenta geht gar nix.

Die Handlung: Im oberbayerischen Dorf Langsham dreht sich die Welt noch langsamer. Während sich die Bürger über eine wunderschöne Lage im Voralpenland erfreuen dürfen, funktionieren modernste Erfindungen wie Mobilfunknetz oder Internet noch nicht wirklich. Setzt sich ja eh nicht durch. Als der langjährige Bürgermeister Wolfgang Oberhuber (Matthias Christian Rehrl) im Rahmen einer Bürgerversammlung die neusten Entwicklungen vom lange angekündigten Breitbandausbau präsentieren will, bricht er auf der Bühne zusammen. Diagnose: Hexenschuss! Das ortsansäßige Ärzte-Team (Kabarettduo Steckerlifsch & Schlagsahne) rät ihm zu einer zweiwöchigen Amtspause! Doch wer soll den Bürgermeister in dieser Zeit vertreten? Das komplette Gemeindeteam, sowie auch seine Vorgänger, wollen mit den heiklen Themen ihres Oberhaupts nichts zu tun haben. Also muss ein anderer her. Oberhubers 12-jähriger Sohn Seppi (Vitus Droppelmann) bietet seinem Vater an, das Bürgermeisteramt während seiner Schulferien zu übernehmen. Gesagt, getan: Seppi wird Aushilfs-Bügermeister und stellt das komplette Dorfleben sprichwörtlich auf den Kopf! Sein Motto: Ned kena gibt`s ned. Macha zaid!

Kircheither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef
In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.

Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, **83564 Soyen** - Email: kirchreither-bestattungen@t-online.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

Jahreshauptversammlung und Vorstandswechsel der Feuerwehr Soyen

Thomas Weber seit 25 jahren in der Feuerwehr aktiv

Am Freitag, dem 16. Februar 2018, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Soyen statt. Nach dem Besuch der heiligen Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameraden/innen im Pfarrzentrum, eröffnete der erste Vorstand Georg Riedl die Versammlung. Rückblickend ließ er das vergangene Jahr 2017 noch einmal Revue passieren. In dem darauf folgenden Bericht des ersten Kommandanten Sebastian Huber, konnten die 73 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer auf 42 Einsätze, diverse Übungen und Lehrgänge zurückblicken. Hierbei wurden ehrenamtlich 2.698 Stunden geleistet.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Christian Ganslmeier zum 1. Vorstand und als dessen Stellvertreter Thomas Gröger gewählt.

Thomas Weber, 25 Jahre im Dienst der Feuerwehr

Die weitere Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: Gerhard Uschold (Kassier), Martin Gruber (Schriftführer), Jakob Heinrich jun. (stellvertretender Schriftführer), Thomas Weber, Thomas Gütter (Kassenprüfer), sowie Georg Huber, Thomas Heinrich, Klement Ganslmeier und Jakob Heinrich jun. (Beisitzer). Als erster Kommandant automatisch im Vorstand vertreten ist Sebastian Huber.

Sehr erfreulich ist, dass die FFW Soyen neue Mitglieder willkommen heißen darf: dazu zählen Simon Loibl, Korbinian Schreier, Martin Machl, Dominik Gruner.

Eine besondere Ehrung im Verlauf der Versammlung erfuhr Thomas Weber für 25 Jahre freiwilligen Feuerwehrdienst. Als Dank wurde ihm das Ehrenzeichen in Silber überreicht.

Der besondere Gast Richard Schrank (KBR), informierte über das Geschehen im gesamten Landkreis und bedankte sich bei den Mitgliedern der FFW Soyen.

Auch unser Bürgermeister Karl Fischberger sprach seinen Dank an alle ehrenamtlichen Mitglieder für die gute Zusammenarbeit aus. Wir wünschen der neuen Vorstandschaft eine gute Hand. Wir bedanken uns bei der ehemaligen Vorstandschaft und ganz besonders bei Ihrem 1. Vorsitzenden Georg Riedl.

Martin Gruber, Schriftführer FFW Soyen

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Staszak Exklusivmöbel
Johann Staszak
Schreinerei
Strohreit 1 83564 Soyen
Tel.: 08071-93387 - Fax: -93388

sparkasse-wasserburg.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis Eigentum
an alles denkt.

Wenn's um Geld geht

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

PS-Los Gewinn bei der Sparkasse Wasserburg

Glückliche Gewinnerin aus Soyen

Eine Kundin aus Soyen konnte sich im Februar über einen Gewinn bei der PS-Auslosung freuen. Mit einem PS-Los hat jeder Kunde monatlich die Chance, bis zu 10.000,00 Euro beim Sparkassen-PS-Sparen zu gewinnen. Über 1.000 € konnte sich nun eine Dame in Soyen freuen. Ihr wurde der Gewinn von **Andrea Beham (s.Bild)**, der Geschäftsstellenleiterin in Soyen, ausgehändigt. Zusätzlich zu den Monatsauslosungen gibt es jedes Jahr zwei Sonderauslosungen. Die nächste Sonderauslosung findet am 15.06.2018 statt. Mit etwas Glück kann man einen von elf MINI COOPER COUNTRYMAN gewinnen.

Sparkasse Wasserburg

Ehrung für 60 Jahre Vereinstreue

Jahresversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen mit Fachvortrag

Erstmals im Gasthaus Altensee konnte Vorstand Christian Müller die erschienenen Imkerkollegen des Soyener Bienenzuchtvereins zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Besonders begrüßte er Fachwart Sebastian Grill aus Taufkirchen, der anschließend in anschaulicher und ausführlicher Form die Anwesenden zum Thema "Frühjahrsarbeiten" informierte. Hauptaugenmerk sei nach Grill bei der ersten Durchsicht bei entsprechenden Temperaturen auf die Punkte Weiselrichtigkeit, Futtervorrat und ausreichende Volksstärke zu legen. Er ging auch auf die Probleme ein, die sich für die Imker durch die immer intensivere Landwirtschaft mit 5-6 maliger Mahd und großflächige Maismonokulturen für Biogasanlagen ergeben. Ein Hoffnungsschimmer ist der Anbau von Silphie als Maisersatz, hier sei aber noch intensive Überzeugungsarbeit bei den Landwirten zu leisten.

Peter Grill wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Bienenzuchtverein Soyen von Christian Müller geehrt

Im Anschluss gab Müller einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Am Bahndamm wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Soyen mit dem Projekt "Bienenschutz" begonnen. Durch Anlegen einer mageren Blumenwiese soll hier eine bienenfreundliche Blühfläche entstehen. Das Projekt verläuft bisher sehr erfolgversprechend und soll heuer noch ausgeweitet werden. Für besondere Verdienste auf Kreisverbandsebene bekam 2. Vorstand Sepp Eibl beim Verbandstag vom Vorsitzenden Franz Vollmaier die Armbrustmedaille verliehen. Ihm wurde an dieser Stelle nochmals gratuliert. Erfolgreich war auch die Beteiligung des Vereins am Weihnachtsmarkt in Kirchreith. Trotz des bei den windigen Verhältnissen ungünstigen Standortes konnte ein erfreuliches Ergebnis verzeichnet werden. Im Ausblick auf das kommende Jahr verwies Müller besonders auf einen Vortrag zum Thema "Biologische oder konventionelle Arbeitsweise in der Imkerei" mit Referent Hubert Dietrich, der am 19. April um 19.30 Uhr im Gasthaus Altensee stattfindet.

In seinem Kassenbericht konnte Kassenwart Christian Freundl von einem sehr positiven Ergebnis berichten, das zum großen Teil der Teilnahme am Weihnachtsmarkt geschuldet ist. Die beiden Kassenprüfer Sepp Willnhammer und Thaddäus Berger bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Eine besondere Ehre wurde Peter Grill zuteil. Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt er aus den Händen von Vorstand Christian Müller eine Urkunde überreicht. Er ist damit das mit Abstand "dienstälteste" Mitglied.

Beim letzten Tagesordnungspunkt ging es um die Überlegung des Vorstandes, aus dem Vereinsvermögen Geräte anzuschaffen, die von den Mitgliedern dann ausgeliehen werden können. Nach kurzer Diskussion entschieden die anwesenden Mitglieder, dass ein Melitherm-Gerät zur Honigverflüssigung erworben werden soll. Die Vorstandschaft wird sich um weitere Details kümmern und diese den Mitgliedern zeitnah mitteilen.

Christian Freundl, Bienenzuchtverein

BERATUNG INSTALLATION SEVICE
Heizung
Solaranlagen
Biomasse
Wärmepumpen
Klimatechnik
Elektro
Photovoltaik
Sanitär
Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 08071 . 4 03 26
Fax 08071 . 6511
info@ragl.de
www.ragl.de

Inneneinrichtung
Manfred Gütter
Vertrieb von Insektenschutzgitter easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Patenprojekt „Jugend in Arbeit“

Interessanter Beitrag beim Info-Nachmittag „Soyen60plus“

Sie hat die Werbung für neue Patinnen und Paten ausgesprochen interessant, verständlich, aber auch als durchaus sinnvoll und notwendig präsentiert. Regina Haidn, vom Patenprojekt „Jugend in Arbeit“, finanziert vom Landratsamt Rosenheim und dem Jobcenter, ist Projektleiterin für die Mittelschulen Edling, Eiselfing, Rott am Inn und Wasserburg und ist sehr gerne der Einladung von Seniorenbeauftragtem Peter Rummel gefolgt, um ihr Projekt im Rahmen des „Soyen60plus“-Infonachmittags im Soyener Rathaussaal ausführlich vorstellen zu können. Ehrenamtliche Patinnen und Paten unterstützen und begleiten Jugendliche ab der 7. Klasse Mittelschule, allerdings nur, wenn diese freiwillig mitmachen, bis zum Schulabschluss. Danach helfen sie bei der Berufsfindung, bei Bewerbungen, beim Praktikum oder bei der Lehrstellensuche. Ehrenamtliche Paten führen, leiten und motivieren die Jugendlichen. Unterstützt werden sie durch Fortbildung, Workshops, regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen Paten, oder der Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen. Die Tätigkeit als Pate ist versichert und unterliegt verständlicherweise der Schweigepflicht. Ein Ehrenamt der besonderen Art! Nähere Auskünfte über www.patenprojekt-rosenheim.de oder Regina Haidn, die für den Bereich Wasserburg zuständig ist, rh@junge-arbeit-rosenheim.de

Peter Rummel mit Regina Haidn vom Patenprojekt

Peter Rummel informierte noch kurz über die Notwendigkeit zur Anbringung von Feuermeldern in jedem Schlaf- oder Kinderzimmer, sowie im Flur und in den Aufenthaltsräumen, die seit 31.12.2017 zur Pflicht geworden ist.

„Soyen 60plus on tour“

Frauen & Mode – zwei unzertrennliche Partner

Bereits zum zweiten Mal hat sich Peter Rummel, als Hahn im Korb, auf den Weg gemacht, um Frauen in die Welt der Mode zu entführen. Ziel war diesmal das Outlet mit Werksverkauf in Bernau am Chiemsee. Schon die Anfahrt mit traumhafter Bergkulisse ließ erahnen, dass der Tag gesegnet und erfolgsgekrönt ist. Die Frauen kennen sich aus, wenn’s um vielversprechende Markenmode geht. Sie wurden nicht enttäuscht, waren begeistert von der großen Auswahl, den sympathischen Preisen und zudem noch von vielen tollen WSV-Schnäppchen. Wir alle hatten ausreichend Zeit mitgebracht, aber auch Wurstsemmeln, damit der vorprogrammierte Kalorienverbrauch schnellstens wieder aufgefüllt werden konnte. Nach ausgiebiger Suche, geduldigem Anproben, aber auch nach kritischer Prüfung und Beurteilung verließen (fast) alle Damen zufrieden und mit einer tollen Ausbeute in der Tasche das Outlet in Bernau. Das Erlebte nochmals in aller Ruhe zu besprechen, gehört selbstverständlich dazu. Eine ganz tolle Adresse hierfür war das Café Haider in der Mitte Priens. Es war ein schöner Tag.

„Soyen 60plus on tour“

Frühlingsblüher, Osterhasen und Folterkammern – an einem Tag

Ziel unseres dritten Ausflugs am 14. März 2018 war die Blumenwelt im Hödnerhof in Ebbs und der Besuch von Kufstein. Bei regenverhangenem Himmel ging die Fahrt mit 28 Personen im nagelneuen „Strahlhuber-Bus“ Richtung Berge und zwar über Aschau, Sachrang, Wildbichl über die Grenze nach Ebbs in Österreich. Bereits bei der Ankunft am Hödnerhof blinzelte die Sonne ganz verschmitzt durch dicke weiße Wolken, die noch in den Bergmassiven festhingen. Ein Traum von Oster-Arrangements in verschiedenen Farbgruppierungen, Stilrichtungen, originell, edel und ansprechend zusammengestellt aus Pflanzen, Blüten, Keramik und Metall brachte uns alle zum Staunen und ist wohl nur schwer zu überbieten. Kreativität hat viele Facetten, wir durften hier eine Menge davon bewundern, und konnten sicherlich auch die eine oder andere gute Idee für die bevorstehende Osterdeko mit nach Hause nehmen. Die kunterbunten Frühlingsblüher mit vielen Neuzüchtungen genossen wir alle in vollen Zügen und konnten uns an den vielen frischen Farben kaum sattsehen. Das nahe Kufstein erreichten wir kurz nach Mittag. Hier trennten sich unsere Wege, ein Teil streifte auf eigene Faust durch die schöne Stadt, der Großteil erreichte mit dem modernen Aufzug die Festung. Eine Entscheidung, die sich gelohnt hat. Die Festung war in „Soyener Seniorenhand“. Wir folgten dem ausgeschilderten Rundgang bis hoch hinauf zum Kaiserturm. Ein dickes Lob an alle, denen der „Aufstieg“ nicht ganz leicht fiel, die ihn aber dennoch meisterten. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir unsere Blicke nochmals über das Städtchen Kufstein, über den grünen Inn, der selig weit unter uns dahinglitt, aber auch über die benachbarten Berge streifen, deren schneebedeckte Hänge und Gipfel uns immer noch an die letzten Wintertage erinnerten. Mit vielen schönen Erlebnissen, angeregten Gesprächen und viel guter Laune im Handgepäck traten wir die Heimreise an – mit der einhelligen Erkenntnis – es war ein wunderschöner Tag. PS: Ein kurzer Blick ins „Auracher Löchl“ war offensichtlich für alle ein „Muss“ – Er holte schöne Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten zurück. Danke an die tolle Gruppe, die sich wieder durch Disziplin und Pünktlichkeit auszeichnete.

Der schöne Ausblick von der Festung Kufstein war den Aufstieg wert

Artikel 60plus: Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Schellenberger Hof
• Ferienwohnungen • Ein-/Zweibettzimmer
• Exklusive Ausstattung • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Kaffee aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946

GEBÄUDETECHNIK - ANTENNENTECHNIK
STEUERUNGSTECHNIK - ELEKTROINSTALLATION
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Frühlingsbeginn

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de
www.kieswimmer-schmitz.de

Neue Frühjahr- / Sommerware ab sofort bei uns erhältlich!

Sie finden bei uns Damen- und Herrenschuhe führender Hersteller.

Die Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Schuhe eventuellen Fußproblemen individuell anzupassen.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit!

Berg- und Wanderschuhe stark reduziert, solange der Vorrat reicht, in unserer Filiale in Edling.

Wir bauen für Generationen

BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

- Wohnbau
- Schlüsselfertiger Bau
- Wohnungsbau
- Gewerbebau
- Landwirtschaftsbau
- Umbau / Sanierung
- Planung
- Energieberatung
- Denkmalschutz
- Gewölbe
- Putze
- Baumaterial
- Gerüste
- Verleih

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

Qualität mit Brief und Siegel. www.innungsqualitaet.de

Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring

WEILNHAMMER FAHRSCHULE

FÜHRERSCHEIN BESTANDEN

Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !

Ausbildung in allen Klassen

Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.

Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

Neue Auszubildende in der Zimmerei Schiller

Zum Ausbildungsstart im September 2017 begann Anna Grill auf (Foto rechts) im Büro der Zimmerei Schiller ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Sie lernt dabei alle Verwaltungsaufgaben im Personalwesen, sowie in der Finanzbuchhaltung kennen und unterstützt das Büro-Team bei Vertriebsabläufen, wie beispielsweise der telefonischen Betreuung von Interessenten und Kunden. Wie schon die letzten Jahre bildet die Zimmerei Schiller natürlich auch einen Zimmerer aus. Franz Feck (kleines Foto) startete seine Ausbildung zum Zimmerer ebenfalls am 01.09.2017. Neben der Berufsschule in Bad Aibling und den überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen im Bildungszentrum in Rosenheim, lernt er im Betrieb die Baustellenabläufe sowie die Aufgaben eines Zimmerers kennen. Wir freuen uns, die neuen Azubis bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen eine erfolgreiche Ausbildung in unserer Zimmerei!

Veranstaltungstage in der Staudengärtnerei im Thal

Auch in diesem Jahr laden wir alle Interessierten zu unseren Veranstaltungstagen in die Gärtnerei ein.

Kräutertag
Samstag, 05.Mai - 10.00
An diesem Tag geben wir Ihnen einen Einblick in die riesige Vielfalt der Kräuter- und Heilpflanzen, die sich im Garten oder auf Balkon und Festerbank anbauen lassen. Wir geben wichtige Informationen zur erfolgreichen Kultur und zeigen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten .... Schnuppern, Schmecken, Sehen und Fühlen - Kräuter für unsere Sinne

Mit Stauden gestalten - von der Planung bis zur Pflege
Samstag, 09.Juni und Samstag 21.Juli , jeweils um 10.00
Sie träumen von einem immer blühenden Staudenbeet an der Terrasse, wünschen sich mehr Farbe im Schatten, oder sind auf der Suche nach Ideen für Ihren Garten? Lernen Sie die Grundprinzipen der Beetgestaltung kennen. Die Planung und die Pflanzenauswahl sind das Fundament eines gelungenen Staudenbeets. Ob sonnig oder schattig, trocken oder feucht - wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei schauen wir uns die schon entstandenen Schaubeete an und stellen Ihnen geeignete Stauden und die schönsten Kombinationen für jeden Standort vor.

Tag der Blumenzwiebel - im Herbst den Frühling pflanzen
Samstag, 06.Oktober – 10.00
Wir geben einen Einblick in die große Welt der Geophyten. Für jeden Standort hält die Natur Zwiebelpflanzen bereit, mit denen wir unsere Gärten wunderbar bereichern können. Freuen Sie sich mit uns im Herbst schon auf den Frühling.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Über eine kurze formlose Anmeldung per Telefon oder Email sind wir dankbar. Die Rundgänge findet im Freien und bei jedem Wetter statt.

Tel.: 0176/20147056 email: info@stauden-mueller.de

Georg Bacher
Kfz.-Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb

83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Jahreshauptversammlung der CSU Soyen

Zügig verlief die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Beim Hans“ in Koblberg. In nur 30 Minuten wurde ein ordentliches Pensum abgearbeitet. Arbeitsbericht des Ortsvorstands, Rechenschaftsbericht und Bericht des Kassenprüfers mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft. Durch das Ausscheiden von Dr. Hans Hinterberger wurde die Wahl eines 2. Kassenprüfers notwendig. Johann Thaller stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Somit ist das „Prüferduett“ mit Frieder Meidert wieder komplett. Weiterhin erfolgten noch die Wahlen der Kreisdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl. Gewählt wurden Lorenz Kebinger, Christian Gahren, Michael Schlosser sowie als Ersatzdelegierte Sepp Willnhammer, Helmut Grundner und Ilse Müller.

Michael Schlosser lauscht gespannt dem Vortrag

MdL Otto Lederer im Bürgerdialog

Der CSU Ortsverband hatte unseren Landtagsabgeordneten nach Soyen eingeladen. Zur öffentlichen Veranstaltung fanden sich zahlreiche Soyener Bürger "Beim Hans" in Koblberg ein. Die Gemeinde war durch den 2. Bürgermeister Peter Müller und die Verwaltung durch den Kämmerer und Geschäftsstellenleiter Georg Machl vertreten. Otto Lederer eröffnete die Runde mit Aktuellem aus den „GROKO“ Verhandlungen und den für Bayern und der CSU erzielten Vereinbarungen. Dem folgten Berichte zum Landtag, vor allen zur Inneren Sicherheit und der besonderen Verantwortung an Personal und Ausstattung unserer Polizei. Das Spezialthema Bildungsoffensive und Gleichwertigkeit von Beruf und Studium wurden beleuchtet, um dann zu den wesentlichen Soyener Kernthemen überzuleiten. Dabei wurden drei große Themen erfasst: Brandschutz generell und im Besonderen am Soyener Schützenstand; Richtlinien zur Durchführung von Zelten und Anbauten; Bauen im Außenbereich generell und im Besonderen die Handhabung des LRA Rosenheim. Kein Wunder, dass sich zu diesen Themen ein 2-stündiger Dialog entwickelte, in den sich die anwesenden Bürger stark einbrachten. Die Uhr zeigte bereits 22.30, daher zog der Ortsvorsitzende Michael Schlosser “die Reißleine“ mit dem Hinweis, dass Otto Lederer für Einzelgespräche noch gerne zur Verfügung steht. Dieses wurde dann auch in Anspruch genommen. Um 00.30 durfte der Wirt dann zusperren. Eine aus meiner Sicht und so auch von den Teilnehmern geäußerte, gute und gelungene Veranstaltung mit immensem Austausch für Bürger und Volksvertreter. Die feste Zusage von Otto Lederer wieder nach

Landtagsabgeordneter Otto Lederer

Soyen zu kommen, um das Konzept „direkter Dialog“ fortzuführen, liegt bereits vor. Sobald wir einen Termin haben, voraussichtlich Juni/Juli, geben wir Bescheid.
Michael Schlosser, Ortsvorsitzender CSU Soyen

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter
Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

GartenBau Huber

Gestalten
Pflanzen
Pflastern
Bauen
Pflegen

Huber Konrad
Tel.: 0173 / 94 215 15
Hub 5
gartenbau@evenhausen.de
83564 Soyen

PERSÖNLICH • KREATIV • LEBENDIG

Ihr in 3 Friseur
83564 Soyen Dorfstraße 2

Wir sind für Sie da:
Di.-Mi- Fr. 8.30- 18.00 • Do. 8,30- 20.00 • Sa. 8.00- 20.00 Uhr
Inh.: Martin Krieg
Tel. 08071 - 921260

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

S I C
Immobilienforum
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. Wasserburg
Für Sie vor Ort!
Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
www.sic-wasserburg.de

Neujahrsempfang im Jubiläumsjahr von F. W. Raiffeisen

Der stellv. Aufsichtsratsvorsitzende, Karl Fischberger, begrüßte die geladenen Gäste zu dem schon traditionellen Neujahrsempfang der Bank, der heuer unter dem besonderen Einfluss des 200.sten Geburtstags von F.W. Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschaftsidee, stand.
Vorstand Alfred Pongratz lenkte den Blick der Zuhörer erst auf die vorgezeichnete Entwicklung in der Bankenbranche. Aufgrund vieler Sparmaßnahmen werden die Banken in den nächsten Jahren ihre Präsenz in der Fläche, aber auch ihren Kundenservice stark zurücknehmen. Der persönliche Kontakt fällt den Sparmaßnahmen zum Opfer, die Kunden werden ihre Bank oft nur mehr online oder telefonisch erreichen können. „Diesem Trend wollen wir uns mit aller Macht entgegen-

stemmen, denn dies entspricht nicht der Philosophie unserer Bank“, so Pongratz. Die RSA-Bank will nicht nur den Kundenservice halten, sondern sogar ausbauen. Dazu wurde schon ein internes Projekt aufgesetzt, das in 2018 umgesetzt wird.
Vorstand Thomas Rinberger präsentierte stolz die im letzten Jahr erreichten Zahlen der Bank. „Unsere Ziele wurden, trotz der schwierigen Vorgaben am Markt, sogar übertroffen“, so Rinberger. Entgegen dem allgemeinen Trend stiegen die Kundeneinlagen um 10,6 %, und die Kredite um 10 %, wodurch die Bilanzsumme der Bank auf 363 Mio. Euro, bzw. um 12 % anstieg. Und sogar der Ertrag

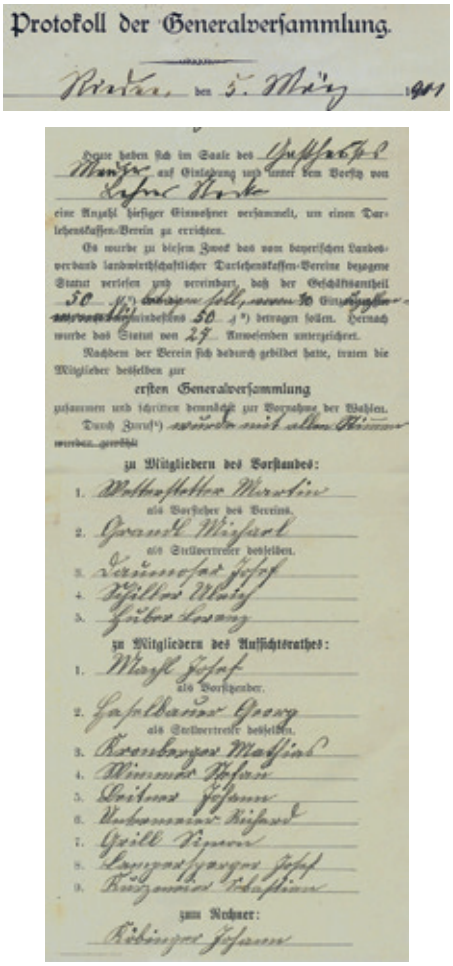
der Bank hat sich entgegen erster Hochrechnungen am Jahresbeginn auf einem guten Niveau stabilisiert, was zu einer nachhaltigen Gewerbesteuerzahlung an die Gemeinden führt. Diese Entwicklung ist, so Rinberger, nur durch das hohe gegenseitige Vertrauen zwischen Bank und Kunde möglich. Die 66 Mitarbeiter haben den Auftrag, immer kundenorientiert zu denken und zu arbeiten. Dann ist die Bank zuversichtlich, auch künftig den Herausforderungen des Marktes zu trotzen.
Für die vielen Gäste gab es dann mit dem Wasserburger Schauspieler und Kabarettisten Jörg Herwegh gute Unterhaltung. Er mimte einen schlecht gelaunten Familienvater, der grantelnd durch das Leben geht. Anschließend rundete das vorbereitete Buffet den gelungenen Abend ab, bei dem man sich noch munter unterhielt.

Das Raiffeisenjahr 2018

Am 30. März 2018 jährt sich der Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum 200.sten Mal. Deshalb hat der Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken 2018 zum Jubiläumsjahr ausgerufen, und Vorstand Johann Posch blickte auf das Leben des Gründers der Genossenschaften zurück. Nachdem Raiffeisen in

RSA- Vorstand Johann Posch referierte über den Beginn der Raiffeisenbank in unserer Gemeinde Soyen

ärmlichen Verhältnissen geboren und aufgewachsen ist, war er in mehreren Gemeinden als Bürgermeister tätig. Zeit seines Lebens lagen ihm die Menschen am Herzen, die oft in großer Not lebten. Neben vielen Hilfsvereinen gründete er 1866 „zur Linderung der Not der ländlichen Bevölkerung, sowie der städtischen Handwerker und Arbeiter“ den ersten Darlehenskassenverein, den Vorgänger aller Raiffeisenbanken. Durch seine damals dokumentierte Gründungsanleitung fanden in den nächsten Jahrzehnten hunderte weitere Gründungen statt. Auch in unseren Gemeinden Rechtmehring, Soyen (Rieden) und Albaching wurden in den Jahren 1899, 1901 und 1906 nach dieser Anleitung die Darlehenskassenvereine gegründet. „Das sind die drei historischen Wurzeln unserer Bank“, so Posch.
Die Gründung übernahmen der Pfarrer (Rechtmehring), der Lehrer (Soyen/Rieden), bzw. der Bürgermeister (Albaching). Die Gründungen aller drei Banken hatten ein gemeinsames Ziel: die Not der Bevölkerung zu lindern, und gemeinsam mehr zu erreichen. „Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. Nach diesem Prinzip lebte und wirkte F.W. Raiffeisen, aber auch die Gründer unserer drei Bankstellen. Wir Verantwortlichen der Bank werden dieses Erbe von Raiffeisen und unseren Gründervätern in deren Sinne weiterführen“, versprach Posch.


Protokoll der Generalversammlung.

Rieden, den 5. März 1901

Heute haben sich im Saale des Gastwirts Mayer auf Einladung und unter dem Vorsitz von Lehrer Winter eine Anzahl hiesiger Einwohner versammelt, um einen Darlehenskassen-Verein zu errichten.
Es wurde zu diesem Zweck das vom bayerischen Landesverband landwirthschaftlicher Darlehenskassen-Vereine bezogene Statut verlesen und verordnet, daß der Geschäftsantheil 50 M. betragen soll.
Hierauf wurde das Statut von 27 Anwesenden unterzeichnet.
Nachdem der Verein sich dadurch gebildet hatte, traten die Mitglieder desselben zur
ersten Generalversammlung
zusammen und schritten demselben zur Vornahme der Wahlen.
Durch Zuruf wurden mit allen Stimmen gewählt:
zu Mitgliedern des Vorstandes:
1. Wallnöfer Martin als Vorsteher des Vereins.
2. Grandl Michael als Stellvertreter desselben.
3. Schönmoser Josef
4. Schiller Max
5. Huber Georg
zu Mitgliedern des Aufsichtsrathes:
1. Mayr Josef als Vorsitzender.
2. Gschlbauer Georg als Stellvertreter desselben.
3. Kronberger Martin
4. Wimmer Johann
5. Leitner Johann
6. Unterwurzacher Richard
7. Grill Simon
8. Lengerer Georg Josef
9. Kurzmann Schaffner
zum Rechner:
Köbinger Johann

Das Protokoll von der Gründung der Raiffeisenbank Rieden/Soyen aus dem Jahre 1901

Siegerehrung beim 48. Internationalen Jugendmalwettbewerb

Auto oder Fahrrad, Telefon oder Smartphone, Fernseher oder Computer – Erfindungen begleiten uns täglich und vereinfachen unser Leben. Die RSA-Bank hatte alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Soyen eingeladen, sich am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen und sich auf eine Reise in die Welt der Erfindungen zu begeben. Die Kinder beteiligten sich mit vielen kreativen Ideen und malten farbenfrohe und ausdrucksstarke Bilder. So wurden eine Hausaufgabenmaschine, ein Düsenantriebroller oder eine Zimmeraufräummaschine erfunden. Die Spannung war groß, als Martin Birkmeier und Johanna Schambeck von der RSA-Bank und Bürgermeister Karl Fischberger zur Siegerehrung in die Schule kamen und zusammen mit der Rektorin Daniela Birken von jeder Klasse die Besten vier Werke vorstellten. Mächtig stolz nahmen die Sieger aus den einzelnen Klassen ihre Preise und Urkunden entgegen. Aber auch alle anderen konnten sich über einen Trostpreis freuen.Die RSA-Bank bedankt sich recht herzlich bei der Rektorin Daniela Birken, sowie bei allen Lehrkräften für die tolle Zusammenarbeit.

flotte Töne CIRCLE OF FRIENDS ...aus Soyen

Frauenchor und Band (mit Männern!)
Leitung: Chrissy Pfaller
Proben: donnerstags ab 20.00 PFZ

Termine:
25.04.18 Reitmehr. Firmung
27.05.18 PFZ Soyen
24.06.18 PFZ Soyen
weitere Termine auf der Homepage
www.circle-of-friends-soyen.de

Interesse am Singen, oder Begleitung mit Instrument? - Bitte einfach mal melden!

...damit der Funke überspringt!
so könnte das Motto des Chores für 2018 lauten. Wie bWereits beim Weihnachtskonzert und bei den nachfolgenden Gottesdiensten zu ahnen war: Wir sind schwungvoll mit viel Energie ins neue Jahr gestartet und planen so einiges, unter anderem zwei Konzerte. Wir wollen auch die Gottesdienste wieder mit Neuem und Bewährtem bereichern und werden in wechselnden Besetzungen für euch den Funken der Begeisterung überspringen lassen.

Monika Niedermeier Tel. 40770
Gabi Freundl Tel. 51180
E-Mail: circleoffriends.soyen@gmail.com

Erfolgreicher Immobilienfinanzierer

Raiffeisenbank RSA belegte bundesweit Platz 2

In einer kleinen Feierstunde wurde die Raiffeisenbank RSA mit dem WL-Bank-Partnerpreis 2017 ausgezeichnet. Der Preis wird im genossenschaftlichen Bereich für besonderes Engagement in der Immobilienfinanzierung vergeben. Die RSA belegte in Ihrer Kategorie bundesweit den hervorragenden zweiten Platz. Die Bank musste sich dabei mit deutlich größeren Instituten messen. Die Auszeichnung ist mit einer Geldspende verbunden, die die Bank vor Ort für einen gemeinnützigen Zweck Ihrer Wahl einsetzen konnte. „Wir freuen uns sehr darüber, dass sich unsere starke Kundenorientierung nun auch für andere positiv auszahlt“, so Vorstand Rinberger. Insgesamt hat die Bank in 2017 stolze 155 Mio. EUR neue Kredite gewährt bzw. vermittelt.

Über die Preisverleihung freuten sich (v.l.n.r) Vorstand Thomas Rinberger, Regionaldirektor Christian Biskupek (WL-Bank) und Vertriebsleiter Thomas Wühr

Gemeindepokal konnte nicht stattfinden

Eisstockschützen improvisierten spontan ein „Schweinsbratenschiessen“

Jerry Wittchow: Seit Jahren ein beständiger Stockschütze

Zielsicher wie eh und je, Andreas Wetterstetter

Das Eisstockschießen in der Gemeinde Soyen hat eine alte Tradition. So sollte sich das Gemeindepokalschießen 2018, das seit Jahrzehnten Bestand hat, an diesem Wochenende wiederholen. Leider konnten die Moarschaften aus Rieden und Schlicht keine 10 Sportler aufbieten und mussten kurzfristig absagen. Nach kurzer Rücksprache unter den Mannschaftsführern wurde trotzdem ein kleines Turnier in der „Koblberger-Eis-Arena“ abgehalten. Die verbliebenen Ortsteile Koblberg, Kirchreith und Soyen kämpften beim sogenannten „Schweinsbratenschiessen“ gegeneinander. Nach vielen Kehren stellte sich die Moarschaft aus Koblberg als die treffsicherste heraus. Kirchreith wurde Zweiter und Soyen Dritter. Gemeinsam wurde anschließend die fleischige Trophäe im Gasthaus Häuslmann mit so manchem Bier verspeist. Es bleibt die Hoffnung, dass im nächsten Winter sich wieder alle Ortsteile zum so traditionellen Gemeindepokal treffen werden.

METZGEREI PARTYSERVICE
Josef Mittermeier
83564 SOYEN
wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14
Tel.: 08071/6385 Fax: 08071/921822

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

Vor einer spannenden Rückrunde

Zur Vorbereitung ins Trainingslager an den Gardasee

Die Herrenfußballer waren im Trainingslager in Italien. Nachdem man sich letztes Jahr in Freyung/ Bayerwald auf die Rückrunde vorbereitet hatte,war heuer Arco am Gardasee das Ziel. Mit 24 Spielern und mehreren Verantwortlichen gings mit Kleinbussen über den Brenner. Im dortigen Trainingslager, ein schönes Hotel in der Nähe der Sportanlagen, holten sich die TSV ler den Feinschliff für eine erfolgreiche Rückrunde . In Arco am Lago di Garda, wo auch schon der FC Bayern sein Vorbereitungslager aufschlug, ist bei fast schon frühlingshaften Temperaturen weiter an verschiedenen Stellschrauben gefeilt werden, um zum Punktspielstart der A Klasse 3 gegen den VfL Waldkraiburg die nötige Form zu haben. Das Trainerduo Pauli Mayer und Thomas Probst werden für die nötigen Voraussetzungen sorgen. Am Sonntag beendete der TSV sein Trainingslager in Arco und reiste nach Soyen zurück. Die Mannschaft hat sich vier Tage, am nördlichen Ufer des Gardasees, auf die Fortsetzung der Saison vorbereitet. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden. Die Bedingungen waren super, der Platz war gut, das Wetter hat zum größten Teil auch gestimmt“, sagten die beiden Trainer Pauli Mayer und Thomas Probst. Die Teilnehmer haben sich sehr positiv präsentiert. Es wurde auf dem Platz viel getan, um physisch in der Rückrunde mithalten zu können.

Die Vorbereitung der Fußballer des TSV Soyen

Mit einer 1:2 Niederlage gegen Babensham startete der TSV Soyen in die Vorbereitungszeit für die Rückrunde. Trotz der Niederlage gegen den Kreisklassisten war das Trainerduo Mayer/Probst nicht unzufrieden mit der Vorstellung der Rotschwarzen. „Eigentlich hielten wir gut mit, bei einem schön anzusehenden Testspiel“ so Pauli Mayer. Das Tor für Soyen schoss Quirin Bacher.

Ihr zweites Testspiel bestritt die Mannschaft unter Flutlicht auf dem Kunstrasenplatz in Ebersberg. Mit einer 3:2 Niederlage gegen den A-Klassisten FC Ebersberg konnte man in keiner Phase des Spiels überzeugen. Das Ergebnis war letztendlich verdient. Vier Trainingseinheiten in 6 Tagen steckten der Mayertruppe noch in den Knochen. Die Kraft der Soyener Kicker reichte nur bis zur 70. Spielminute, so konnten die dominierenden Kreisstädter den 3:2 Siegtreffer erzielen. Torschützen: 0:1 Andi Baumgartner, 2:2 Paul Neugebauer

Ein weiteres Spiel trugen unsere Fußballer auf dem angemieteten Kunstrasenplatz des SV Westerndorf aus. Gegner des TSV war dieses Mal der SV Frasdorf. Beim dritten Vorbereitungsspiel sprang dabei der erste Sieg heraus. Es war ein hartes Stück Arbeit bis die Mannen von Trainer Mayer den 1:0 Sieg geschafft hatten. Thomas Probst war in der 15. Min. der Torschütze. „Wir spielten sehr diszipliniert und vor allem überaus kämpferisch im Abwehrspiel“, so Trainer Mayer. Auch nach vorne zeigte man sich gegenüber dem Ebersberger Vergleich verbessert. Es hätte nicht bei dem knappen Sieg bleiben müssen, denn die Soyener Angreifer vergaben noch mehrere klare Chancen.

Das letzte Testspiel wurde gegen den TUS Engelsberg verdient mit 3:2 gewonnen. Trainer Pauli Mayer schickte zuerst seine 2. Garnitur auf Spielfeld. Die Stammspieler wurden geschont. Die Gäste gingen dadurch verdient mit 2:1 (Tor für Soyen: Tobias Uschold) in die Halbzeit. Ganz anders die zweite Spielhälfte. Soyen spielte nun in Bestbesetzung. Angriff auf Angriff rollte auf das Engelsberger Tor. Soyen dominierte klar und kam auch schnell zum Ausgleich durch Quirin Bacher. Nach einer schönen Flanke köpfte er scharf ins Tor. Auch die Führung ließ nicht lange auf sich warten. Torjäger Thomas Probst schob das Spielgerät nach gelungenem Querpass ein. Der Sieg hätte auch noch höher ausfallen können, zumal die TSV-Offensive noch viele Chancen ausließ und Andi Baumgartner einen Elfmeter verschoss. Ansonsten war es ein gelungenes Testspiel.

Zwei, die sich schon auf die Rückrunde freuen: Trainer Pauli Mayer und Abteilungsleiter Markus Stangl

Damen-Gymnastik des TSV Soyen

Nicht alltäglich: Maria Rummel leitet seit mehr als 20 Jahren die TSV Abteilung Gymnastik

Die Abteilung Damen-Gymnastik gehörte schon seit jeher zum Angebot des TSV Soyen. Seit 20 Jahren leite ich diese immer noch mit großer Freude. Diese Freude besteht darin, dass eine unglaublich liebenswürdige Gruppe mein Angebot offensichtlich mag, noch wichtiger, dass wir in netter Gemeinschaft einmal wöchentlich Sport zu betreiben und auch die Notwendigkeit für körperliche Bewegung von allen gleichermaßen verstanden wird. Leistung und immense Kondition gehören nicht mehr zu unserem Ziel, vielmehr sind uns Bewegungen wichtig, die zur Stärkung des Rückens oder des Kreislaufs beitragen. Bälle, Terraband oder Hanteln kommen ebenfalls zum Einsatz, um immer wieder abwechslungsreiche Stunden zu gestalten. Nach der Sommerpause beginnen unsere Übungsstunden ab 12. September 2018, dann wieder jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle in Soyen. Wer sich über das Angebot der Gymnastikabteilung informieren möchte, ist gerne zu Schnupperstunden eingeladen.

Nähere Information bei Maria Rummel, Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14.

Schwierige Tischtennissaison

Trotz starker Rückrunden müssen beide Teams eine Klasse tiefer

Die 1. Herrenmannschaft (v.l.): Schex Martin, Wimmer Theo, Wiedermann Andi, Schex Michael, Schex Leo und Baumgartner Andi

Die 2.Herrenmannschaft (v.l.): Stangl Konrad, Niedermeier Martin, Grundler Johannes, Rossrucker Ludwig, Rossrucker Matthias und Schefzky Harald, nicht auf dem Bild: Müller Alfons

Eine äußerst schwierige Tischtennissaison ist für alle 3 Soyener Herrenmannschaften zu Ende gegangen.

Die 1. Herrenmannschaft spielte nach ihrem Aufstieg in die 2. Kreisliga Nord von Anfang an gegen den Abstieg. Trotz einiger guter Ergebnisse konnte man den Abstieg letztendlich nicht verhindern. Ähnlich erging es der 2. Herrenmannschaft, die ebenfalls im letzten Jahr in die 3. Kreisliga Nord aufgestiegen war. Mehrere knappe Ergebnisse, sowie eine starke Rückrunde, konnten aber den Abstieg nicht vermeiden.

Die 3. Herrenmannschaft qualifizierte sich in der 4. Kreisliga Nord in der Vorrunde zunächst souverän für die stärkste Gruppe. In der Rückrunde konnte man dort aber nicht an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen und kam nicht über den letzten Platz hinaus.

Sowohl die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft haben trotz des Abstiegs eine erfahrungs- und lehrreiche Saison hinter sich gebracht. Beide werden mit neuen Schwung und Engagement in die neue Saison gehen. Auch die 3. Herrenmannschaft wird in der kommenden Saison versuchen, ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Eine Schützensaison geht zu Ende

Königskettenverleihung 2018 bei den Soyener Schützen

Josef Machl neuer Schützenkönig

Die Soyener Schützen kämpften an zwei aufeinander folgenden Schießabenden beim Häuslmann in Rieden in der Kategorie Luftgewehr um den besten Königs-Teiler der Saison 2017/2018. Insgesamt wurden 220 Schuss in die Wertung aufgenommen, bis zum 588,6-Teiler war auf den grünen Scheiben alles dabei. Die Ehre der Königkette sicherte sich 2. Schützenmeister Josef Machl (zuletzt 2014 Breznkönig) mit einem vortrefflichen 8,7-Teiler. Auf dem zweiten Platz folgte Ulrich Feist (61) mit einem 52,8-Teiler, er gewann damit zum dritten Mal hintereinander die Wurstkette. Auch Michaela Kern blieb ihrer eigenen Jahres serie (Königin - Breznkönigin – Königin) treu und erlangte bei knappem Vorsprung vor Johann Reich mit einem guten 60,1-Teiler die diesjährige Breznkette. Schützenmeister Christian Schechtl überreichte dem strahlenden neu gekürten Schützenkönig neben der silbernen Königskette, ein Erinnerungs-Krügerl für seine mit großem Abstand besonders hervorragende Schießleistung. Ein herzlicher Dank für die Mitnutzung ihrer Schießbahn an die „Burgschützen“ Rieden e.V.

Josef Machl, zum vierten Mal der Schützenkönig in der Vereinsgeschichte der SG Soyen

Ende des Schießbetriebs der SG Soyen e.V.

Turbulente Schützensaison 2018 beendet

Zwei Schützenmeister Claudia Proksch und Christian Schechtl

Die Soyener Schützen trafen sich am 16.03.2018 das achte und letzte Mal in dieser Saison beim Häuslmann in Rieden zum wöchentlichen Vereinsschießen. Da das eigene Schützenlokal in Soyen für 2017/2018 wegen nicht erfüllter Brandschutzauflagen gesperrt war, durfte der Verein nach vorheriger Absprache die Schießstände der „Burgschützen“ mit nutzen und das umfangreiche Speisenangebot der Wirtsleute Häuslmann genießen. 19 Erwachsene Schützinnen und Schützen fanden sich ein, um unter der Standaufsicht der gastgebenden „Burgschützen“ im nun letzten Versuch noch die meisten Ringe und die besten Teiler für die Vereinsmeisterehrung am 23.03.2018 beim Dorfwirt Soyen auszuschießen. Zum Dank für Schießplatz, guten Rat und viel Unterstützung überreichte Christian Schechtl (1. Schützenmeister SG Soyen e.V.) mit anerkennenden Worten einen Blumenstrauß an Claudia Proksch (1. Schützenmeisterin der „Burgschützen“ Rieden e.V.).
Die gute Bewirtung durch Waltraud und Bert Häuslmann wurde ebenfalls mit Lob und einem Blumenstrauß honoriert.

Vielen Dank und weiterhin „Gut Schuss“!

Saisonabschluss 2017/2018 bei der SG Soyen e.V. - Soyener Schützen gehen in die Sommerpause

Zum Abschluss der Schießsaison 2017 / 2018 trafen sich die Soyener Schützen mit großer Beteiligung im Saal beim Dorfwirt Soyen „Da Salvatore & Massimo“. Nach der herzlichen Begrüßung des anwesenden Ehrenschützenmeisters Rigobert Bauernschmid (79) und des Ehrensportleiters Herman Simeth (78) blickte der Erste Schützenmeister Christian Schechtl in seiner kurzen Ansprache auf eine Schießsaison mit „Hindernissen“ zurück: Das eigene Vereinslokal war durchgängig nicht nutzbar, das Anfangsschießen startete erst am 26. Januar diesen Jahres auf den Schießständen der „Burgschützen Rieden“ im Gasthaus Häuslmann und insgesamt konnten nur acht Schießabende durchgeführt werden. Weniger als die Hälfte der insgesamt 27 erwachsenen Schützen und Schützinnen schafften eine Teilnahme an fünf und mehr Schießterminen in Rieden.
Ihnen wurde in Form eines kleinen „Anerkennungsgutscheins“ besonders gedankt. Urkunden wurden wegen der wenigen Schießtage in diesem Jahr nicht überreicht, es gab als keine Gesamtsiegerehrung und keine Einzelsiegerurkunden. Die Situation werde sich zur nächsten Saison wieder ändern, versprach Schechtl. Alle Zeichen stünden dafür, dass das Soyener Vereinslokal zu Beginn des vierten Quartals 2018 wieder freigegeben würde. Bis dahin findet, wie in jeder Sommerpause an jedem 1. Freitag im Monat ein Schützenstammtisch in der Pizzeria „Da Salvatore & Massimo“ statt. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen

Artikel: Uli Feist Schriftführer SG Soyen

Gemeinsame Faschingsfeier der Burgschützen und der SG Soyen

Brüderpaar Pascal und Lukas Wittchow schießen sich auf Platz eins

Die SG Soyen und die Burgschützen Rieden sorgten mit ihrer gemeinsamen Faschingsaktion für einen gelungenen Abend. Der Abend begann sportlich am Schießstand der Burgschützen Rieden im Gasthaus Häuslmann in Rieden. Hier konnte sich das Brüderpaar Pascal und Lukas Wittchow nach guten Schießleistungen Platz eins sichern. Bei der Maskenprämierung konnte Uli Feist als Sambatänzerin und Lorenz Treichl als überflottes Mädchen am besten gefallen. Beide erhielten für ihr tolles Outfit einen Gutschein, gestiftet von den Wirtsleuten Bert und Traudl Häuslmann. Einen herzlichen Dank dafür! Es folgte die Preisverteilung mit Getränkepreisen, die zum Teil gleich in einer lustigen Runde vernichtet wurden. Bis spät in die Nacht feierten die beiden Schützenvereine noch ausgiebig Fasching und hatten einen Riesenspaß.
Schützen Rieden & Soyen

Freundschaftsschießen zwischen Burgschützen Rieden und SG Soyen

Claudia trifft, wie sie will

Zum traditionellen Freundschaftsschießen trafen sich die Riedener Burgschützen und die Schützengesellschaft Soyen im Gasthaus Häuslmann in Rieden. Sieger bei der Mannschaftswertung Luftgewehr war die SG Soyen mit 914 zu 880 Ringen. An vorderster Front lagen Claudia Proksch mit 3,7 und Johanna Dudek mit 28,2 Punkten. Die Essensgutscheine, im Wert von je 25 €, die man an Stelle der obligatorischen Krügerl ausschoss, gingen an die beiden Schützenmeister Claudia Proksch und Christian Schechtl. 35 der 47 anwesenden Schützen wurden durch ihre Schießleistungen mit Preisen belohnt. Es war ein gelungener und lustiger Abend.

Gisela Redenböck, Burgschützen Rieden

Saisonabschlussfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreith

Geselligkeit im Gasthaus Häuslmann in Rieden und neuem König der Schützenkette

Der Schützenverein beendet die Saison 2017/18 mit den Ehrungen im Gasthaus Häuslmann in Rieden.
Nach der Begrüßung der Mitglieder, konnte zweiter Schützenmeister Markus Schechtl mit der Übergabe der Schützenketten beginnen. Die Birkeneder Schützen haben an zwei aufeinander folgenden Schießabenden in Rieden das Königsschießen ausgetragen, dabei hat in der Schützenklasse die Königskette Christian Ganslmeier mit einem 56,4 Teiler gewonnen, zweiter und somit Wurstkönig wurde Markus Schechtl und Brezenkönig Georg Schex.
Mit einem gemütlichen Umtrunk wurde die Saison abgeschlossen.

Hans Jäger

Die Schützenkönige (v.l.) Christian Ganslmeier, Markus Schechtl. Brezenkönig Georg Schex war nicht anwesend.

Der Tabellenführer kommt aus Rieden

v.l. Thaddäus Schmidt, Matthias Redenböck, Claudia Proksch, Hans Burkhard

Rang	Mannschaft	WK	Ringe	Ø	Mannschaftspunkte
1	Rieden 1	10	14626	1462,60	16 : 4
2	Staudham 1	10	14549	1454,90	16 : 4
3	Babensham 4	10	14347	1434,70	10 : 10
4	Eschbaum 2	10	14299	1429,90	10 : 10
5	Brandstätt 2	10	14320	1432,00	6 : 14
6	Albaching 3	10	14192	1419,20	2 : 18

Ligaschnitt: 1438,88, der letzten Runde: 1446,17

Das Schützenteam aus Rieden erreichte nach 10 Schießvergleichen in der B Klasse 1 den ersten Platz. Sie werden dadurch für die nächste Runde, die im Herbst beginnt, in einer höheren Liga eingestuft.
Wir gratulieren herzlich

Ehrenabend bei den Burgschützen Rieden

Neuer Schützenkönig Josef Kastner - Jugendkönigin Luisa Redenböck

Der Ehrenabend der Burgschützen Rieden am 23.03.2018 bildete den feierlichen Höhepunkt der Schießsaison 2017/2018. Hermann Wax, Rundenwettkampfleiter im GAU, verlieh Hubert Redenböck für seine besonderen Verdienste für den Verein die Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB. Anschließend erhielten folgende Jubilare eine besondere Ehrung für ihre Treue zum Verein: Elfriede Eichstätter (50 Jahre), Erwin Speckmeier (40 Jahre), sowie Jürgen Lorenz und Robert Fischberger (beide 25 Jahre).

Die Besten der Vereinsmeisterschaft in den Wertungsklassen sind wie folgt: Schüler - Pascal Wittchow (774 Ringe), Junioren - Florian Ibetsberger (732 Ringe), Schützenklasse Damen (5 Wertungen) - Melanie Spath (449 Ringe), Altersklasse Damen - Claudia Proksch (981 Ringe), Schützenklasse Herren - Lorenz Treichel (961 Ringe), Altersklasse Herren - Hans Burkhard (947 Ringe), Seniorenklasse - Hubert Redenböck (894 Ringe), Aufleger - Josef Kastner (980 Ringe), Luftpistole - Matthias Redenböck (837 Ringe).

Beim Schuss auf die Endscheibe hatte Alfons Spath das beste Blatt, mit einen 195,3 Teiler.

Sonderpreise erhielten diesmal auch die Schützen mit dem besten Schuss der Schießsaison. Lorenz Treichel erzielte mit einem 2,3 Teiler den besten Schuss und verfehlte die Scheibenmitte damit nur um zwei Hundertstel Millimeter. Claudia Proksch erzielte einen 5,3 Teiler und Matthias Redenböck einen ebenso hervorragenden 5, 8 Teiler.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Die Königswürde errang Josef Kastner mit einem 145,1 Teiler. Er gewann die Königskette. Lorenz Treichel wurde Zweiter mit einem 151,4 Teiler und erhielt die Wurstkette. Hubert Redenböck wurde, wie im Vorjahr, Dritter mit einem 181,5 Teiler und errang die Breznkette.

Schützenkönig: Josef Kastner

Jugendschützenkönigin Luisa Redenböck

Lorenz Treichel, Matthias Redenböck, Claudia Proksch, Melanie Spath, Florian Ibetsberger, Hubert Redenböck, Pascal Wittchow, alles Riedener Vereinsschützenkönige

Die Jugendschützenkette ging dieses Jahr an Luisa Redenböck mit einem 395,4 Teiler. Pascal Wittchow holte sich die Jugend-Wurstkette mit einem 584,7 Teiler. Dritter wurde Florian Ibetsberger mit einem 939,1 Teiler. Er erhielt die Breznkette.

Zum Abschluss lobte die Schützenmeisterin die Wirtsleute Traudl und Bert Häuslmann für ihre ausgezeichnete Küche und sprach allen Schützen, die den Verein immer so tatkräftig unterstützen, einen großen Dank aus. Alle erhielten von Claudia ein kleines Geschenk. Dann wurde auf den neuen Schützenkönig angestoßen, bevor sich die Schützen spät am Abend in die Sommerpause verabschiedeten.

Tom Schultz

Jugendkönige: Florian Ibetsberger, Luisa Redenböck, Pascal Wittchow

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Soyen

Ich wohne in der Gewerbestraße in Soyen. Mein Name ist Okoh Williams. Ich wog 3.415 g und war 51 cm groß. Meine Eltern sind Juliet und Onyeka Christian Okoh mit Viktoria.

Ich heiße Tobias Johannes und bin am 08.02.2018 mit 2.945 g und 53 cm zur Welt gekommen, Wohnen werde ich bei meinen Eltern, Anita Söll und Hans-Jürgen Kastner, in der Soyener Dorfstraße

Hallo frisch gebackene Eltern

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt unter der Rubrik „ Herzlich Willkommen" ein Foto von ihrem Neugeborenen mit kurzen Text veröffentlichen dürfen.

Vielen Dank - SBB

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB

Jubilare aus der Gemeinde

von Maike Bederna

Maria Oswald aus Lehen feierte ihren 90sten Geburtstag

Anfang März feierte feierte Maria Oswald aus Lehen ihren 90sten Geburtstag im Kreise der Familie. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Karl Fischberger, der die Jubilarin im Namen der Gemeinde mit einem Besuch erfreute. Weiterhin fanden sich enge Freunde und Familienangehörige zu einem gemeinsamen Essen in Ramerberg ein.

Jubilarin Maria Oswald wurde in Evenhausen geboren, zog aber bereits im Alter von 6 Jahren mit ihrer Familie nach Graben bei Zell. Seit über 50 Jahren ist sie in Lehen heimisch, wo ihre Tochter mit Familie ebenfalls wohnt. Ihre gutgelaunten Enkel sorgen stets für Unterhaltung, damit es nicht langweilig wird. Wir wünschen Frau Oswald alles Gute!

Anton Föstl wurde 80 Jahre alt

Anton Föstl aus Teufelsbruck konnte im Februar seinen 80sten Geburtstag begehen.
Hierzu gratulierten der Bürgermeister mit seiner Frau, sowie Damen des Pfarrgemeinderates und der Raiffeisenbank RSA. Der gebürtige Wasserburger lernte nach der Schule das Elektrohandwerk. Nach der Hochzeit 1958 wohnte und arbeitete der Jubilar zunächst noch in Wasserburg, zog aber dann für seinen langjährigen Arbeitsplatz, dem Wasserkraftwerk am Inn, nach Teufelsbruck. Hier fungierte er als von den Innwerken eingesetzter Meister der Schaltwarte „oben und unten". Vier Kinder stammen aus der Ehe, inzwischen hat Anton Föstl auch noch zwei Enkel und sogar ein Urenkelchen. Ganz früher stand Kegeln auf dem Freizeitplan, da es damals in Teufelsbruck und beim „Cafe Peter" eine solche Bahn gab. Auch in Edling kegelte der humorvolle Jubilar später mit seiner Frau. Gerne ging er auch im Sommer mit dem Wohnwagen auf Tour, meist Richtung Jugoslawien oder Gardasee. Nun sind es neben Fischen, Haus und Garten die Teilnahm an Busreisen sowie selbst unternommenen Tagesausflügen nach München und Rosenheim, die ihm aktuell Spaß bereiten. Nicht zu vergessen ist natürlich das Fußballschauen im Fernsehen, welches obligatorisch ist. – Herrn Föstl wünschen wir weiterhin alles Gute!

Nachtrag: „Fanny" Ramm zum 80. Geburtstag

Fanny Ramm bei einer Fahnenweihe in ihrer Jugendzeit

Herzlichen Glückwunsch

Alfred Kressirer	*Röhrmoos*	*80. Geb.*	*Sebastian Kerschl*	*Reiten*	*80. Geb.*
Elisabeth Pypetz	*Ulmenweg*	*91. Geb.*	*Hedwig Farnhamer*	*Schlicht*	*92. Geb.*
Apollonia Bauer	*Schlicht*	*91. Geb.*	*Johanna Bacher*	*Alleestraße*	*98. Geb.*
Blasius Grill	*Hofstett*	*91. Geb.*	*Hedwig Schwadke*	*Pichl*	*96. Geb.*
Christina Mentis	*Pichl*	*91. Geb.*	*Josef Osner*	*Oed*	*80. Geb.*
Gunter Weitzenkorn	*Maierhof*	*95. Geb.*	*Ottilie Niessner*	*Alleestraße*	*95. Geb.*
Karl-Heinz Becker	*Pichl*	*80. Geb.*			

Fotos aus der Vergangenheit

Altes Mühlthal

Fotos: Leihgabe Willi Schwabl